

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Beobachtungssystem Wahlen

Ergebnisse der Kommunal- und der Europawahl 2004 in Koblenz

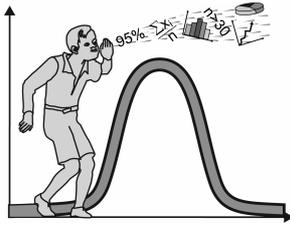
-

Amtliche Endergebnisse



KOBLENZ – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.



Ergebnisse der Kommunal- und Europawahl 2004 in Koblenz - Amtliche Endergebnisse

Stadt Koblenz
Hauptamt – Abteilung Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst: Tel: (0261) 129-1246
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheimzuhalten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Drucklegung: 15. Juni 2004

Postbezug: Stadtverwaltung Koblenz
Hauptamt - Abteilung Statistik
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

© Stadt Koblenz,
2004

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet



KOBLENZ – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

www.koblenz.de

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung

II Ergebnisüberblick

III Die Wahlen 2004 in Koblenz im Zahlenspiegel 1

III. 1 Die Kommunalwahlen: Wahl des Stadtrats.....1

- Die Wahl des Stadtrats – Ergebnisse im Überblick 1
- Innerstädtisch differenzierte Ergebnisse der Stadtratswahlen5
- Ergebnisse der Stadtratswahlen in den Parteihochburgen26
- Ergebnisse der Bewerberinnen und Bewerber für den Stadtrat.....28

III. 2 Die Kommunalwahlen: Wahlen in den Ortsbezirken.....39

- Stolzenfels.....40
- Lay42
- Kesselheim.....44
- Güls46
- Rübenach50
- Bubenheim54
- Arzheim56
- Arenberg-Immendorf58

III. 3 Die Europawahlen61

- Die Ergebnisse der Europawahl in Koblenz61
- Vergleich der Parteienergebnisse bei der Stadtratswahl und der Europawahl in Koblenz70

Abbildungsverzeichnis

Die Wahl des Stadtrats – Ergebnisübersichten

Abb. 1:	Ergebnisübersicht	1
Abb. 2:	Prozentuale Verteilung der gültigen Stimmen.....	2
Abb. 3:	Gewinne und Verluste der Parteien und Listen im Vergleich zu 1999	3
Abb. 4:	Die Sitzverteilung im neuen Stadtrat.....	3
Abb. 5:	Prozentuale Verteilung der Stimmen unter Berücksichtigung der Nichtwähler	3
Abb. 6:	Wahlbeteiligungen in Koblenz im Verlauf der letzten 15 Jahre	4

Die Wahl des Stadtrates – innerstädtisch differenzierte Ergebnisse

Abb. 7:	Ergebnis der Stadtratswahlen in den Stadtteilen und Stimmbezirken – absolute Zahlen	5
Abb. 8:	Ergebnis der Stadtratswahlen in den Stadtteilen und Stimmbezirken – prozentuale Verteilungen, Gewinne und Verluste.....	8
Abb. 9:	Unterschiede in den Stimmenanteilen von SPD und CDU nach Stimmbezirken	13
Abb. 10:	Wahlbeteiligung in den Stadtteilen bei der Kommunalwahl 2004	14
Abb. 11:	Veränderung der Wahlbeteiligung in den Stadtteilen gegenüber 1999.....	15
Abb. 12:	Stimmenanteile der SPD in den Stadtteilen	16
Abb. 13:	Veränderung der Stimmenanteile der SPD in den Stadtteilen gegenüber 1999	17
Abb. 14:	Stimmenanteile der CDU in den Stadtteilen	18
Abb. 15:	Veränderung der Stimmenanteile der CDU in den Stadtteilen gegenüber 1999	19
Abb. 16:	Stimmenanteile der FDP in den Stadtteilen	20
Abb. 17:	Veränderung der Stimmenanteile der FDP in den Stadtteilen gegenüber 1999	21

Abb. 18: Stimmenanteile der GRÜNEN in den Stadtteilen.....	22
Abb. 19: Veränderung der Stimmenanteile der GRÜNEN in den Stadtteilen gegenüber 1999.....	23
Abb. 20: Stimmenanteile der FBG in den Stadtteilen.....	24
Abb. 21: Veränderung der Stimmenanteile der FBG in den Stadtteilen gegenüber 1999	25

Die Wahl des Stadtrats - Ergebnisse in den Parteihochburgen

Abb. 22: Räumliche Verteilung der innerstädtischen Parteihochburgen	26
Abb. 23: Stimmenverteilung, Gewinne und Verluste in den innerstädtischen Parteihochburgen	27
Abb. 24: Wahlbeteiligung im Vergleich zur letzten Kommunalwahl in den innerstädtischen Parteihochburgen	27

Ergebnisse der Bewerberinnen und Bewerber

Abb. 25: Ergebnisse der Bewerberinnen und Bewerber für den Stadtrat 2004: SPD	28
Abb. 26: Ergebnisse der Bewerberinnen und Bewerber für den Stadtrat 2004: CDU	30
Abb. 27: Ergebnisse der Bewerberinnen und Bewerber für den Stadtrat 2004: FDP	32
Abb. 28: Ergebnisse der Bewerberinnen und Bewerber für den Stadtrat 2004: GRÜNE.....	33
Abb. 29: Ergebnisse der Bewerberinnen und Bewerber für den Stadtrat 2004: FBG	35
Abb. 30: Gewählte Bewerberinnen und Bewerber im neuen Stadtrat	36

Wahlen in den Ortsbezirken

Abb. 31: Schematische Abgrenzung der Ortsbezirke.....	39
Abb. 32: Ergebnisse der Ortsvorsteher- und Ortsbeiratswahlen in Stolzenfels.....	40
Abb. 33: Ergebnisse der Ortsvorsteher- und Ortsbeiratswahlen in Lay	42
Abb. 34: Ergebnisse der Ortsvorsteher- und Ortsbeiratswahlen in Kesselheim.....	44
Abb. 35: Ergebnisse der Ortsvorsteher- und Ortsbeiratswahlen in Güls.....	46
Abb. 36: Ergebnisse der Ortsvorsteher- und Ortsbeiratswahlen in Rübenach.....	50
Abb. 37: Ergebnisse der Ortsvorsteher- und Ortsbeiratswahlen in Bubenheim	54
Abb. 38: Ergebnisse der Ortsvorsteher- und Ortsbeiratswahlen in Arzheim	56
Abb. 39: Ergebnisse der Ortsvorsteher- und Ortsbeiratswahlen in Arenberg- Immendorf.....	58

Ergebnisse der Europawahlen in Koblenz

Abb. 40: Ergebnis der Europawahlen 2004 in Koblenz – Übersicht.....	61
Abb. 41: Prozentuale Stimmenverteilung bei der Europawahl 2004 in Koblenz.....	62
Abb. 42: Gewinne und Verluste der Parteien bei der Europawahl 2004 in Koblenz	63
Abb. 43: Ergebnis der Europawahlen 2004, Gewinne und Verluste in den Stimmbezirken und Stadtteilen von Koblenz.....	64
Abb. 44: Vergleich der Stimmenanteile der CDU bei den Stadtrats- und Europawahlen 2004.....	70
Abb. 45: Vergleich der Stimmenanteile der SPD bei den Stadtrats- und Europawahlen 2004.....	70
Abb. 46: Vergleich der Stimmenanteile der GRÜNEN bei den Stadtrats- und Europawahlen 2004.....	71
Abb. 47: Vergleich der Stimmenanteile der FDP bei den Stadtrats- und Europawahlen 2004.....	71

I Einleitung

Der vorliegende Bericht basiert auf dem amtlichen Endergebnis der Kommunalwahlen und der Europawahlen vom 13. Juni 2004 in der kreisfreien Stadt Koblenz.

Die verschiedenen Wahlarten geben dieser Ausarbeitung eine natürliche Gliederung vor: Zunächst wird der Blick auf die Wahl des neuen *Stadtrats* gelenkt. Dabei werden neben den gesamtstädtischen Ergebnissen auch deren innerstädtische Differenzierungen hervorgehoben, die sich im Vergleich der Stadtteile wie auch der Stimmbezirke ergeben. Innerhalb einer Großstadt wie Koblenz haben sich räumliche Muster unterschiedlicher Parteienpräferenzen heraus kristallisiert, die eine hohe Stabilität selbst über einen längeren, d.h. mehrere Wahlperioden und Wahlarten umfassenden Zeitraum hinaus auszeichnet. Stimmbezirke, in denen eine bestimmte Partei mit großer Wahrscheinlichkeit deutlich überdurchschnittlich gute Resultate erzielt, werden im Wahljargon als deren "Parteihochburgen" bezeichnet. Das KoStatIS-InfoBlatt 19/2004 ("Koblenz vor der Kommunalwahl und der Europawahl 2004") beschäftigte sich systematisch mit der Identifikation solcher Parteihochburgen in Koblenz. Wie die insgesamt fünf für den Stadtrat kandidierenden Listen in ihren bzw. den Gunstgebieten ihrer Kontrahenten abgeschnitten haben, ist diesem Bericht zu entnehmen.

Rund ein Viertel aller zur Kommunalwahl berechtigten Koblenzerinnen und Koblenzer waren auch zur Wahl eines *Ortsvorstehers* und eines *Ortsbeirates* aufgerufen. Für jeden der acht Ortsbezirke werden im nachfolgenden Ergebnisteil sämtliche relevanten Informationen über den Ausgang dieser Wahlen zusammengestellt.

Den Abschluss der Berichterstattung bildet die *Europawahl*. Das zunächst präsentierte gesamtstädtische Ergebnis wird durch die kleinräumige Betrachtungsweise auf der Ebene von Stadtteilen und Stimmbezirken differenziert. Schließlich wird das Abschneiden der vier sowohl bei der Stadtratswahl als auch bei der Europawahl kandidierenden Parteien auf Stadtteilebene miteinander verglichen.

Ergebnisübersicht

Hinweis:

Die textlichen Ausführungen zur Ergebnisübersicht beschränken sich auf die Stadtratswahl. In dem nachfolgenden Zahlen- und Abbildungsteil dieses Berichtes sind die Wahlen in den Ortsbezirken wie auch die Europawahlen ausführlich dokumentiert.

Das Gesamtergebnis der Kommunalwahl 2004 in Koblenz folgt in seinen wesentlichen Zügen dem Wahlausgang für das gesamte Bundesland Rheinland-Pfalz. Dies betrifft zum einen die Verluste der beiden großen Parteien, zum anderen die deutlichen Zugewinne nicht nur bei FDP und GRÜNE, sondern v.a. bei den Freien Wählergruppen - hier in Koblenz durch die FBG vertreten.

Die CDU bleibt mit 45,1% (-4,9%-Punkte) aller Stimmen zwar weiterhin ungefährdet in ihrer Rolle als Mehrheitsfraktion, verliert aber die 1999 gewonnene absolute Mehrheit. 25 Sitze fallen auf die Christdemokraten, das sind 4 weniger weniger als bei der letzten Wahl. Da es während der ablaufenden Legislaturperiode zum Wechsel eines Ratsmitglieds von der FBG zur CDU kam, wird die CDU im neuen Rat fünf Sitze weniger als zuletzt auf sich vereinigen können.

Auch die SPD verzeichnet einen deutlichen Rückgang der Stimmenanteile von 34,5% auf nunmehr 30,8%. Daraus resultiert der Verlust von 3 Ratsmandaten. In der konstituierenden Sitzung werden die Sozialdemokraten mit insgesamt 17 Ratsmitgliedern vertreten sein.

Gemessen an dem Landesergebnis (vorläufige Endergebnisse aller Stadtrats- und Kreistagswahlen) hat die CDU in Koblenz überdurchschnittlich stark verloren (4,9 gegenüber -1,0%-Punkte). Bei der SPD fallen dagegen die landesweiten Einbußen mit einem Minus von 7,2%-Punkten noch deutlicher aus als dies in Koblenz zu registrieren war.

Den Verlusten der "großen" Parteien stehen zum Teil deutliche Gewinne der kleineren Parteien und insbesondere der FBG entgegen. Die Freie Bürgergruppe ist drittstärkste Fraktion im neuen Rat mit einem Stimmenanteil von 9,5% (+6,0%-Punkte gegenüber 1999) sein. Dem entspricht ein Zugewinn von 3 auf nunmehr 5 Mandate. Etwas geringer sind die Gewinne der GRÜNEN (+2,2 auf 8,7%) und der FDP (+2,5 auf 6,0%). Die Fraktion der GRÜNEN wird wie die FBG mit 5 Mitgliedern

im Rat vertreten sein – das sind 2 mehr als zuletzt. Den gleichen Zugewinn an Mandaten verzeichnet die FDP mit nunmehr 4 Ratsmitgliedern.

Konform zum landes- bzw. bundesweiten Trend ist auch die Wahlbeteiligung ein weiteres Mal zurückgegangen. Erstmals ist bei einer größeren Wahl in Koblenz der Anteil der Nichtwähler größer als der Anteil derjenigen, die mit ihrer Stimme Einfluss auf die zukünftige Kommunalpolitik in Koblenz ausgeübt haben. Gegenüber der letzten Kommunalwahl, die mit 53,2% Wahlbeteiligung schon die Marke eines "historischen" Tiefstands setzte, ist die Quote der Wähler nochmals um fast 5%-Punkte auf 48,3% zurückgegangen.

Mit Blick auf die erstmals eingesetzten Wahlgeräte ist auch der Anteil ungültiger Stimmen interessant. Lediglich 1,1% aller elektronisch abgegebenen "Stimmzettel" waren ungültig, bei den Briefwählern lag die Quote bei 1,7%. Bei der letzten Kommunalwahl waren insgesamt 1,9% aller Stimmzettel ungültig.

Der Anteil der Briefwähler ist gegenüber 1999 deutlich gestiegen – sowohl die Einführung der Wahlgeräte als auch die zu einem Kurzurlaub einladende Konstellation eines verlängerten Wochenende mögen hier eine Rolle gespielt haben. Dies hatte zur Folge, dass immerhin 27,3% aller Stimmabgaben trotz elektronischer Wahlgeräte manuell ausgezählt werden mussten. 1999 lag die Quote der Briefwähler an allen Wählern noch bei 22,6%

Die Wahl des Stadtrats – innerstädtisch differenzierte Ergebnisse

In dem nachfolgenden Ergebnisteil sind zahlreiche Tabellen, Grafiken und Karten enthalten, die in differenzierter Weise Aufschluss über die kleinräumigen Unterschiede des Wahlverhaltens bei der Stadtratswahl geben können. An dieser Stelle soll daher nicht auf einzelne Details dieser Ausprägungen eingegangen werden - dem Leser/der Leserin sei es selbst überlassen, die für ihn/sie interessanten Aspekte aus diesen selbsterklärenden Auswertungen zu extrahieren.

Ein oft genutzter Zugang zur differenzierten Analyse von Wahlergebnissen ist das unterschiedliche Wahlverhalten in den Parteihochburgen. Im Vorbericht zur Kommunalwahl (=KoStatIS-InfoBlatt 19/2004) wurden die Definition dieses Begriffs und die Identifikation konkreter Parteihochburgen systematisch dargestellt. Für jede

der vier kandidierenden Parteien wurden die jeweils 10 "besten" Stimmbezirke in den vergangenen kommunalen wie auch bundesweiten Wahlen nach einem definierten Verfahren festgestellt. Für die FBG war eine entsprechende Zuordnung nicht möglich, da diese nur auf kommunaler Ebene kandidiert. Ein Blick auf das Abschneiden der einzelnen Listen in den eigenen Hochburgen, wie auch in den Hochburgen der Kontrahenten, zeigt einige interessante Aspekte des Wahlausgangs am 13. Juni 2004. Die Wahlbeteiligung ist in allen Hochburgen zurückgegangen. Die Hochburgen der SPD, die bereits in der Vergangenheit die niedrigsten Wahlbeteiligungen aufwiesen, verzeichnen dabei die stärksten Rückgänge. Nur noch 39% aller Wahlberechtigten gingen in den 10 als SPD-Hochburgen identifizierten Stimmbezirken "zur Urne". Der Rückgang ist mit 5,5%-Punkte sogar höher als der gesamtstädtische Rückgang. In den Hochburgen der anderen Parteien ist der Rückgang auch evident, z.T. aber deutlich schwächer ausgeprägt. Die höchste Wahlbeteiligung weisen die FDP-Hochburgen mit 56,2% auf. Auch in den CDU-Hochburgen beteiligten sich noch mehr als die Hälfte aller Berechtigten (51,4%) an der Stadtratswahl. Unterdurchschnittlich fällt die Wahlbeteiligungen in den Stimmbezirken aus, in denen die GRÜNEN überdurchschnittliche Resultate erzielten (46,2%).

Trotz der bereits skizzierten Verschiebungen der Stimmenverteilung in Koblenz von den "Großen" zu den "Kleinen" haben sich die Parteihochburgen im Wesentlichen als stabil erwiesen. Die SPD erringt in ihren Hochburgen (v.a. Lützel, Stolzenfels) einen Anteil von 36,6% - fast 6%-Punkte mehr als in der gesamten Stadt. Allerdings sind gleichzeitig die Verluste gegenüber der letzten Wahl mit fast 7%-Punkten wesentlich höher als auf gesamtstädtischer Ebene. Ähnlich sieht es bei den anderen Parteien aus: Die CDU kann in ihren Hochburgen (v.a. Kesselheim, Arenberg) mit einer Quote von 50,8% sogar noch die absolute Mehrheit halten. Die geringsten Einbußen verzeichnet die CDU ausgerechnet in den Hochburgen der SPD (-2,3 im Vergleich zu -7,6 in den eigenen Hochburgen).

Die FDP "toppt" ihr gesamtstädtisches Ergebnis um 2,6%-Punkte und zieht in ihren traditionellen Gunstgebieten (Karthause, Oberwerth) 9,0% aller gültigen Stimmen auf sich. Die Liberalen erzielen in den Hochburgen sämtlicher Parteien vergleichbar große Gewinne, die auf dem gesamtstädtischen Niveau von +2,5%-Punkten liegen. Lediglich bei den CDU-Hochburgen, die z.T. auch FDP-Hochburgen sind, fällt der Zuwachs mit +3,7%-Punkten deutlicher aus.

Die GRÜNEN erzielen traditionell in den zentralen Stadtgebieten die besten Resultate. So auch bei der diesjährigen Wahl: Mit einem Anteil von 15,3% ist ihre Quote dort fast doppelt so hoch wie im gesamten Stadtgebiet. Die GRÜNEN sind die einzige Partei, die nicht nur in ihren Hochburgen ihr bestes Resultat erzielt, sondern dort auch noch die höchsten Gewinne einfahren kann. Spannend bleibt die Frage, in welchen Hochburgen die FBG den entsprechenden Parteien überdurchschnittlich viele Stimmen abziehen konnten. Ein Blick auf die Abbildung 23 zeigt, dass die Wählergruppe in allen Parteihochburgen ähnlich erfolgreich war. Die geringe Spanne reicht von 11,1% in den SPD-Hochburgen bis 9,1% in den Hochburgen der GRÜNEN und dokumentiert einen flächendeckend annähernd gleichmäßigen Zustimmungsgrad bei der Wahlbevölkerung.

Zum Vergleich der Wahlergebnisse Stadtratswahl vs. Kommunalwahl

Die Abbildungen 44 bis 47 stellen die Ergebnisse einer jeden Partei bei der Stadtratswahl 2004 den Ergebnissen der Europawahl auf Stadtteilebene gegenüber, Jeder Punkt in den vier Abbildungen repräsentiert einen Stadtteil. Die Diagonale in den Grafiken zeigt die Linie gleicher Stimmenanteile bei beiden Wahlen an. Je näher ein Punkt (=ein Stadtteil) an dieser Diagonalen liegt, umso größer ist die Übereinstimmung der prozentualen Stimmenanteile der entsprechenden Partei bei beiden Wahlen. Stadtteile oberhalb der Diagonalen weisen bessere Ergebnisse bei der Europawahl nach. In den Stadtteilen unterhalb der Diagonalen ist das kommunale Ergebnis für die Partei besser ausgefallen als bei der Europawahl. Der Korrelationskoeffizient, der jeder Abbildung zu entnehmen ist, misst den Grad des Zusammenhangs der Wahlergebnisse. Der Maximalwert beträgt 1, je näher der Koeffizient an diesem Wert liegt, desto größer ist der Grad an Übereinstimmung.

Auf folgende systematische Unterschiede in den Ausprägungen dieser Diagramme sei stichpunktartig hingewiesen:

- Bei allen vier Parteien ist der Grad des Zusammenhangs signifikant. Stadtteile, in denen eine Partei bei der Stadtratswahl überdurchschnittliche/unterdurchschnittliche Ergebnisse erzielt, zählen auch bei der Europawahl zu den besseren/schlechteren Stadtteilen dieser Partei.
- Am auffälligsten ist dieser Zusammenhang bei den GRÜNEN (+0,94). Auch bei der SPD (+0,91) und bei der CDU (+0,89) ist der Korrelationskoeffizient enorm hoch. Bei der FPD beträgt die Maßzahl des Zusammenhangs dagegen

nur +0,69. Dies lässt auf ein entsprechend stärker differenziertes Wahlverhalten der FDP-Wähler bei der stärker personenbezogenen Stadtrats- gegenüber der eher parteienbezogenen Europawahl schließen.

- Die GRÜNEN weisen in fast allen Stadtteilen deutlich höhere Stimmenanteile bei der Europawahl gegenüber der Stadtratswahl auf. Auch die CDU kann nahezu flächendeckend in den Europawahlen höhere Anteile erzielen als es bei der Stadtratswahl der Fall ist.
- Ganz anders sieht es bei der SPD aus: Lediglich in zwei von 31 Stadtteilen sind die Stimmenanteile bei der Kommunalwahl höher als bei der Europawahl. Die Punktwolke der FDP-Stimmenanteile ist, dem weniger stark ausgeprägten Grad des Zusammenhangs folgend, wesentlich diffuser strukturiert als die der anderen Parteien. Bei den meisten Stadtteilen sind aber z.T. deutlich bessere Ergebnisse bei der Europawahl zu verzeichnen als vergleichsweise bei der Stadtratswahl. Eine besonders auffallende Ausnahme stellen lediglich die beiden benachbarten Stadtteile Karthause Nord und Karthause Flugfeld dar, wo die FDP ihre Spitzenergebnisse von mehr als 12% bei der Stadtratswahl erzielte, bei der Europawahl mit rund 9% jedoch deutlich darunter blieb.

ABB. 1: DIE WAHL DES STADTRATS 2004 – ERGEBNISÜBERSICHT

		2004	1999	Veränderung	
Wahlberechtigte		82.707	84.005		- 1.298
Wähler	Anzahl	39.974	44.680	Anzahl	- 4.706
dar. Briefwähler		27,3	22,6		4,7
Wahlbeteiligung	%	48,3	53,2	%-Pkt.	-4,9
Ungültige Stimmzettel		1,2	1,9		-0,7
Gültige Stimmen	Anzahl	1.879.097	2.249.585	Anzahl	- 370.488
<i>Verteilung der gültigen Stimmen auf:</i>					
SPD		579.192	776.944		- 197.752
CDU		846.786	1.124.547		- 277.761
FDP	Anzahl	111.668	77.257	Anzahl	+ 34.411
GRÜNE		162.730	145.898		+ 16.832
FBG		178.721	79.870		+ 98.851
<i>Prozentuale Verteilung der Stimmen auf:</i>					
SPD		30,8	34,5		-3,7
CDU		45,1	50,0		-4,9
FDP	%	5,9	3,4	%-Pkt	2,5
GRÜNE		8,7	6,5		2,2
FBG		9,5	3,6		6,0
<i>Verteilung der Mandate im neuen Stadtrat</i>					
SPD		17	20		- 3
CDU		25	29		- 4
FDP	Anzahl	4	2	Anzahl	+ 2
GRÜNE		5	3		+ 2
FBG		5	2		+ 3

ABB. 2: DIE WAHL DES STADTRATS 2004 – PROZENTUALE VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN

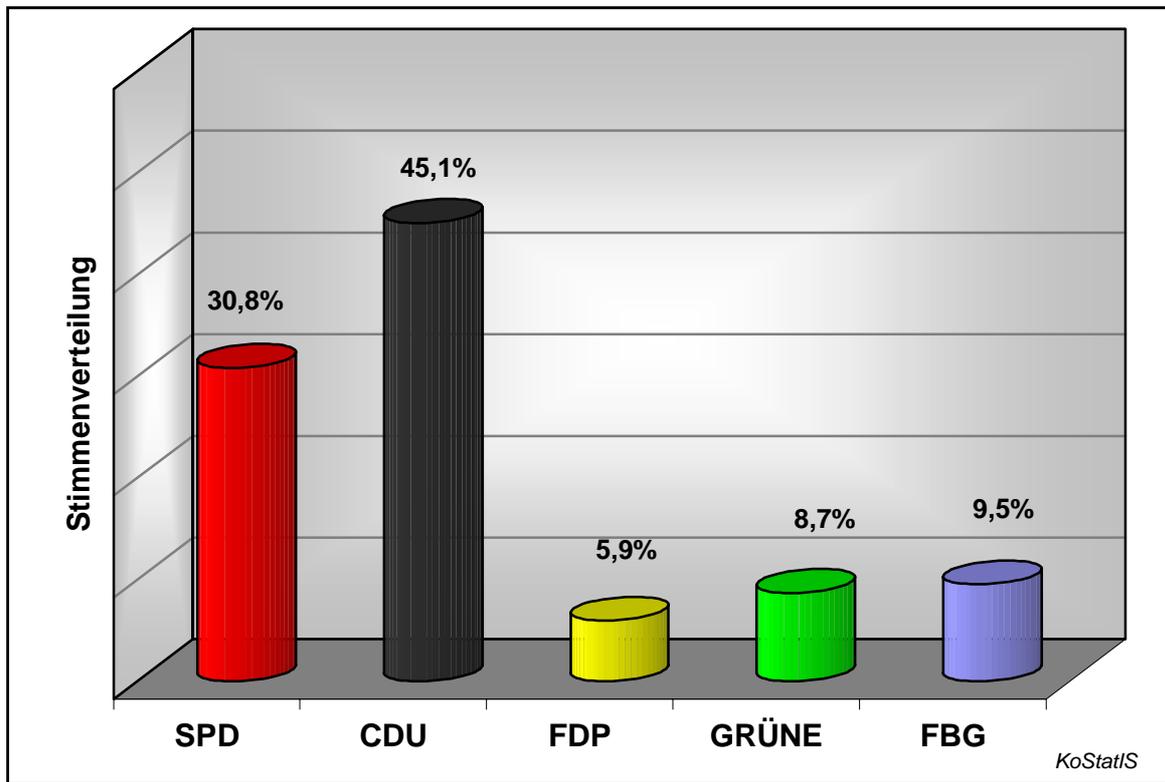


ABB. 3: DIE WAHL DES STADTRATS 2004 – GEWINNE UND VERLUSTE IM VERGLEICH ZU 1999

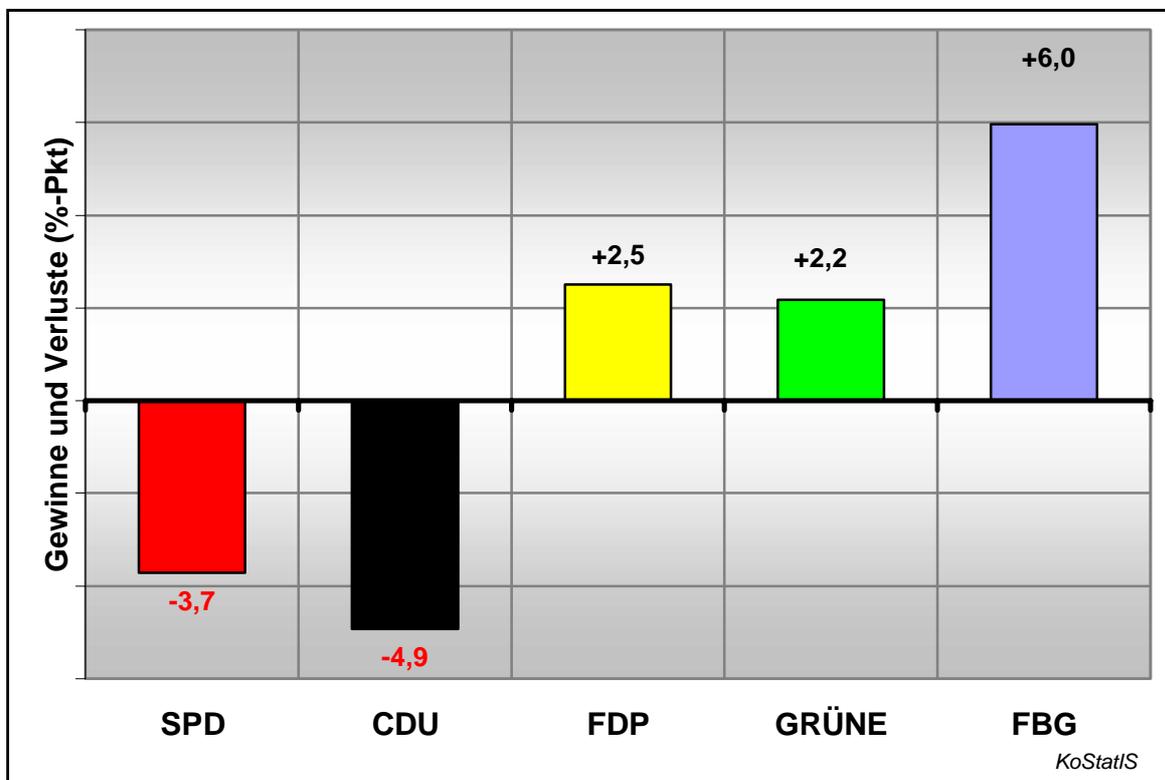


ABB. 4: DIE SITZVERTEILUNG IM NEUEN STADTRAT

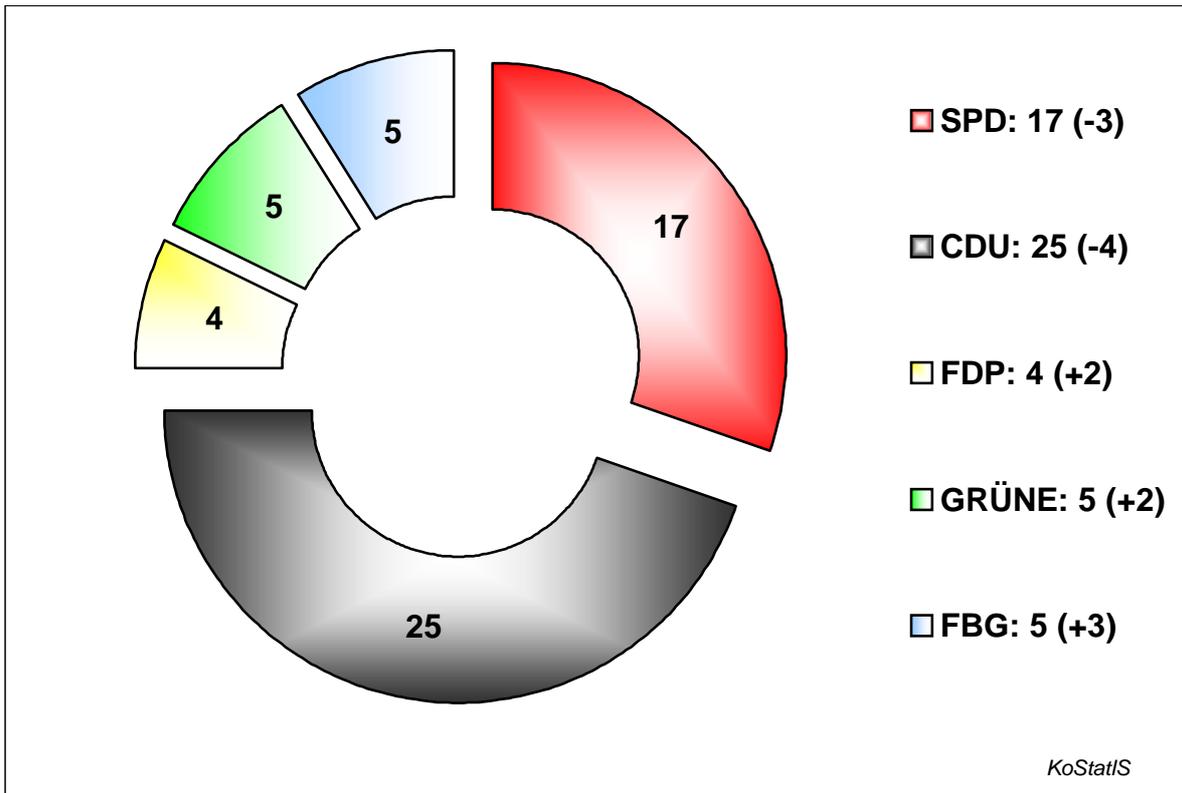


ABB. 5: PROZENTUALE VERTEILUNG DER STIMMEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER NICHTWÄHLER

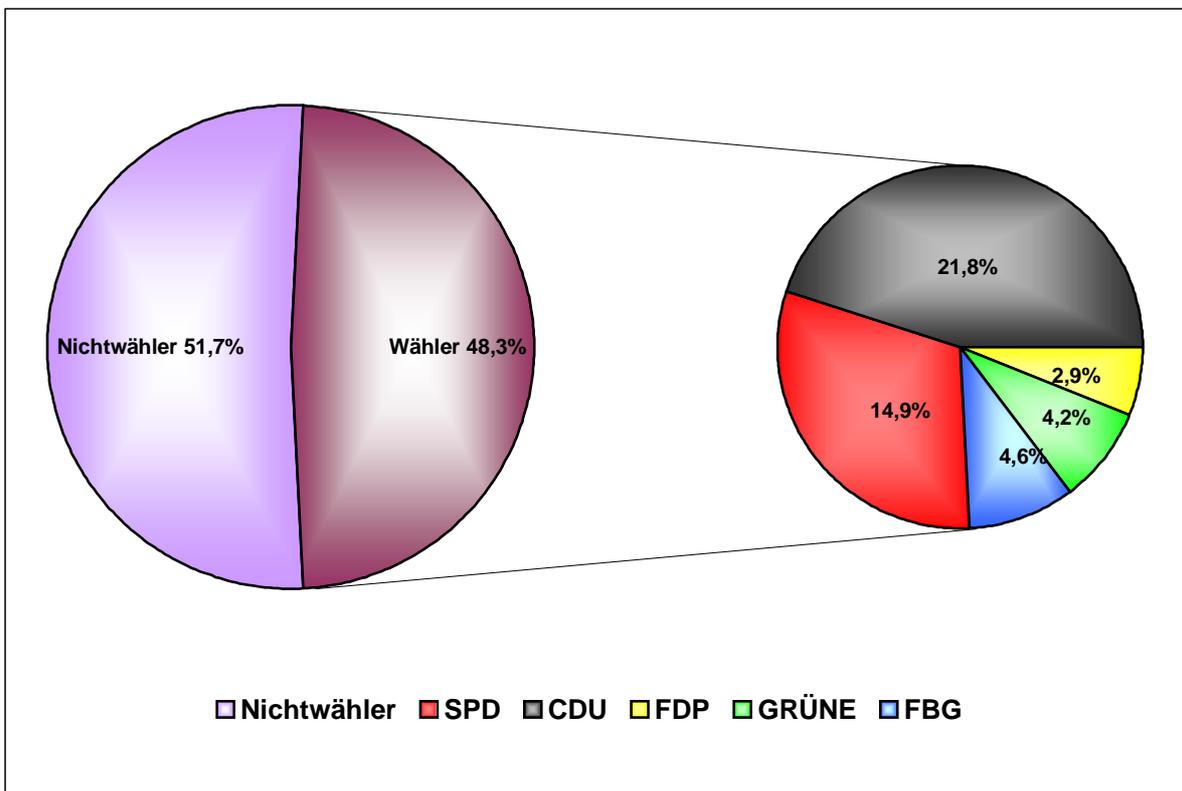


ABB. 6: WAHLBETEILIGUNGEN IN KOBLENZ IM VERLAUF DER LETZTEN 15 JAHRE

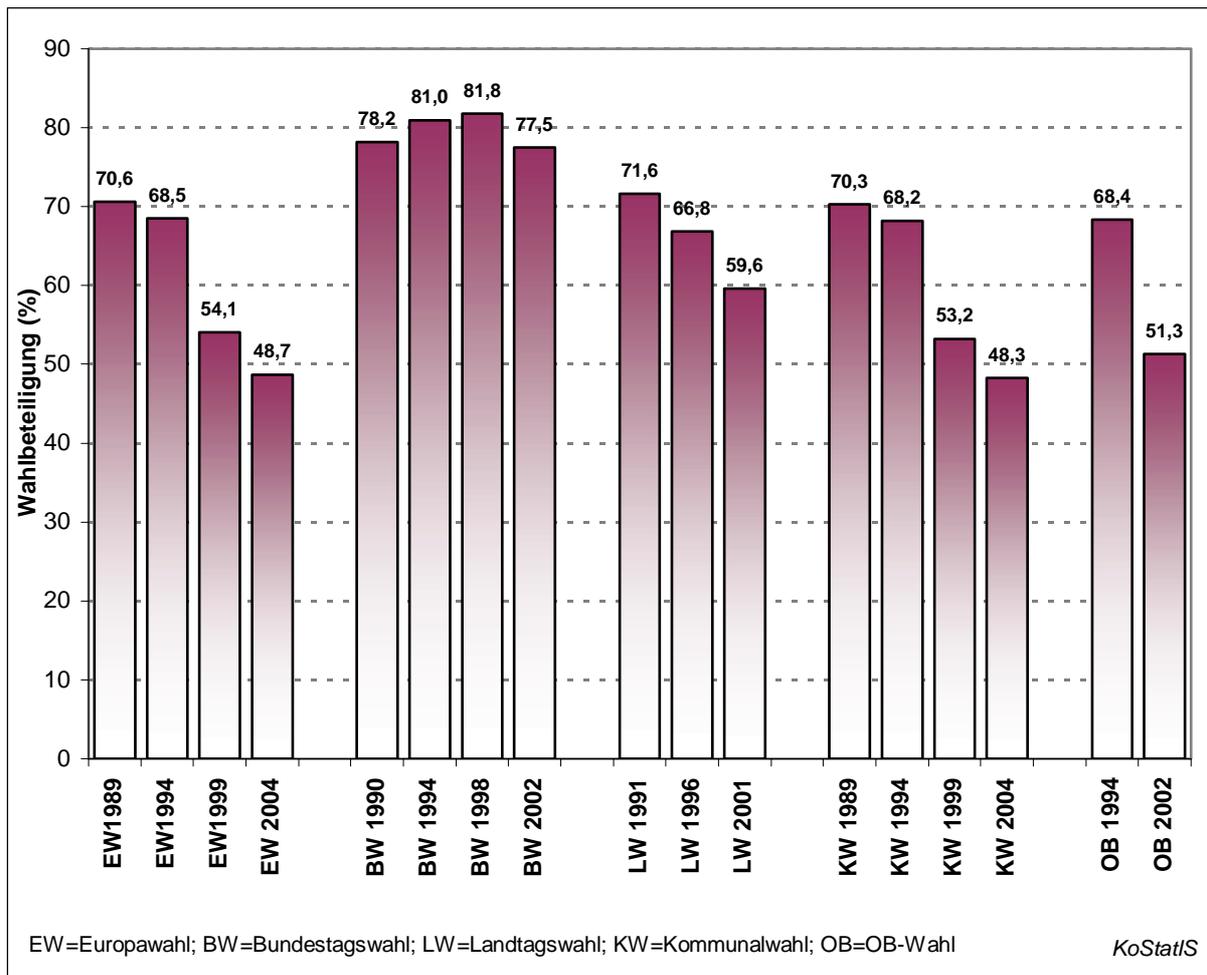


ABB. 7: ERGEBNIS DER STADTRATSWAHLEN IN DEN STADTTTEILEN UND STIMMBEZIRKEN – ABSOLUTE ZAHLEN

Stadtteil	Bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Verteilung der gültigen Stimmen Stadtratswahl 2004				
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG
					Anzahl			Anzahl	
Altstadt	1010	1.670	660	32.613	8.503	12.590	2.333	4.686	4.501
	1020	1.128	519	24.778	7.132	9.187	1.273	2.447	4.739
	1030	814	298	14.753	3.908	5.085	1.734	2.436	1.590
	Summe	3.612	1.477	72.144	19.543	26.862	5.340	9.569	10.830
Mitte	1110	1.630	771	36.440	13.201	12.472	2.208	5.816	2.743
	1120	1.096	608	31.246	8.920	12.671	2.180	4.822	2.653
	Summe	2.726	1.379	67.686	22.121	25.143	4.388	10.638	5.396
Süd	1210	1.629	852	40.457	13.249	14.473	1.461	7.770	3.504
	1220	1.193	627	30.637	9.561	13.061	1.509	3.772	2.734
	1230	1.323	424	19.983	6.936	7.953	858	2.543	1.693
	1240	1.175	607	30.086	7.963	11.220	2.099	6.193	2.611
	Summe	5.320	2.510	121.163	37.709	46.707	5.927	20.278	10.542
Oberwerth	1300	1.038	664	32.644	8.180	17.048	1.525	3.853	2.038
	Summe	1.038	664	32.644	8.180	17.048	1.525	3.853	2.038
Karthause Nord	1410	1.567	812	38.982	10.569	17.053	4.146	4.594	2.620
	1420	937	537	25.377	8.004	9.041	3.587	2.114	2.631
	Summe	2.504	1.349	64.359	18.573	26.094	7.733	6.708	5.251
Karthäuserhof- gelände	1500	1.790	1.120	54.148	13.165	26.896	4.911	3.923	5.253
	Summe	1.790	1.120	54.148	13.165	26.896	4.911	3.923	5.253
Karthause Flugfeld	1610	1.057	569	27.677	8.919	11.644	2.929	1.316	2.869
	1620	1.106	562	26.266	8.714	11.012	2.907	1.288	2.345
	1630	1.354	622	28.902	8.534	13.238	4.151	840	2.139
	1640	1.006	543	27.604	6.274	13.378	4.208	1.517	2.227
	Summe	4.523	2.296	110.449	32.441	49.272	14.195	4.961	9.580
Goldgrube	1710	929	420	19.955	6.998	7.906	848	1.693	2.510
	1720	1.116	526	23.248	7.895	11.221	642	1.338	2.152
	1730	1.436	605	27.043	10.944	10.580	838	2.413	2.268
	Summe	3.481	1.551	70.246	25.837	29.707	2.328	5.444	6.930
Raumental	1810	992	422	19.123	6.717	7.665	589	1.867	2.285
	1820	1.274	505	22.603	7.705	10.193	681	1.340	2.684
	1830	839	308	13.327	5.169	5.086	536	799	1.737
	Summe	3.105	1.235	55.053	19.591	22.944	1.806	4.006	6.706
Moselweiß	1910	1.422	736	33.727	11.763	14.011	1.950	2.784	3.219
	1920	1.087	596	27.022	9.832	10.146	1.665	2.002	3.377
	Summe	2.509	1.332	60.749	21.595	24.157	3.615	4.786	6.596
Stolzenfels	2000	361	214	9.727	4.695	3.526	127	505	874
	Summe	361	214	9.727	4.695	3.526	127	505	874
Lay	2100	1.518	936	44.648	12.233	24.962	1.802	3.861	1.790
	Summe	1.518	936	44.648	12.233	24.962	1.802	3.861	1.790

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ – WAHL DES STADTRATS

NOCH ABB. 7:

Stadtteil	Bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Verteilung der gültigen Stimmen Stadtratswahl 2004				
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG
					Anzahl			Anzahl	
Lützel	4010	892	328	16.636	5.040	7.815	874	849	2.058
	4020	590	182	9.061	2.809	4.790	481	183	798
	4030	724	206	9.639	2.808	3.244	418	1.421	1.748
	4040	842	379	15.959	6.095	6.505	758	642	1.959
	4050	807	287	11.772	4.215	5.135	591	598	1.233
	4060	427	84	3.870	1.521	1.782	91	293	183
	4070	968	289	14.692	3.537	6.755	376	2.687	1.337
	Summe	5.250	1.755	81.629	26.025	36.026	3.589	6.673	9.316
Metternich	4110	1.331	557	25.502	9.065	9.712	1.101	1.974	3.650
	4120	822	403	19.396	6.395	9.056	834	1.421	1.690
	4130	1.040	461	20.449	7.212	8.630	973	1.047	2.587
	4140	927	502	23.218	6.022	13.593	624	1.118	1.861
	4150	1.184	601	27.538	9.948	10.882	1.219	2.498	2.991
	Summe	5.304	2.524	116.103	38.642	51.873	4.751	8.058	12.779
Metternich Neubaugebiet	4210	935	525	23.925	6.455	12.168	1.704	1.027	2.571
	4220	1.410	653	31.675	10.197	14.790	1.736	1.163	3.789
	Summe	2.345	1.178	55.600	16.652	26.958	3.440	2.190	6.360
Neuendorf	4310	956	367	16.067	4.558	7.762	921	985	1.841
	4320	1.497	669	29.926	10.969	11.094	1.849	2.743	3.271
	4330	1.014	246	11.445	3.162	6.602	827	335	519
	Summe	3.467	1.282	57.438	18.689	25.458	3.597	4.063	5.631
Wallerheim	4410	1.237	477	21.984	6.696	10.537	1.019	1.258	2.474
	4420	1.558	577	25.405	8.283	12.295	1.184	623	3.020
	Summe	2.795	1.054	47.389	14.979	22.832	2.203	1.881	5.494
Kesselheim	5010	1.324	544	26.260	5.752	14.471	477	2.571	2.989
	5020	616	276	12.537	1.948	8.106	326	975	1.182
	Summe	1.940	820	38.797	7.700	22.577	803	3.546	4.171
Güls	5110	1.502	771	38.430	12.060	18.192	1.116	4.918	2.144
	5120	1.222	630	30.137	10.944	12.839	1.105	3.200	2.049
	5130	1.056	597	27.467	8.454	13.251	1.061	2.615	2.086
	5140	805	377	17.483	5.719	9.020	574	975	1.195
	Summe	4.585	2.375	113.517	37.177	53.302	3.856	11.708	7.474
Rübenach	5210	1.441	693	32.126	8.470	17.313	1.733	2.338	2.272
	5220	1.304	618	28.382	8.349	15.238	1.217	1.579	1.999
	5230	1.222	518	23.329	8.449	10.468	1.301	1.669	1.442
	Summe	3.967	1.829	83.837	25.268	43.019	4.251	5.586	5.713
Bubenheim	5300	964	546	26.828	4.222	12.927	949	1.388	7.342
	Summe	964	546	26.828	4.222	12.927	949	1.388	7.342

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ – WAHL DES STADTRATS

NOCH ABB. 7:

Stadtteil	Bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Verteilung der gültigen Stimmen Stadtratswahl 2004				
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG
					Anzahl			Anzahl	
Ehren-breitstein	7000	1.565	748	35.568	10.245	16.893	2.218	3.729	2.483
	Summe	1.565	748	35.568	10.245	16.893	2.218	3.729	2.483
Niederberg	7110	979	579	25.199	9.394	10.960	1.410	1.548	1.887
	7120	416	189	8.764	2.940	4.192	486	366	780
	7130	859	491	22.195	7.774	10.795	1.213	1.192	1.221
	Summe	2.254	1.259	56.158	20.108	25.947	3.109	3.106	3.888
Asterstein	7210	1.328	781	36.667	10.967	15.897	2.461	3.142	4.200
	7220	656	304	13.410	4.768	5.787	666	720	1.469
	Summe	1.984	1.085	50.077	15.735	21.684	3.127	3.862	5.669
Pfaffendorf	7310	1.160	731	35.068	10.809	15.938	2.432	2.348	3.541
	7320	1.068	485	21.834	6.582	8.672	1.059	3.211	2.310
	Summe	2.228	1.216	56.902	17.391	24.610	3.491	5.559	5.851
Pfaffendorfer Höhe	7410	1.118	556	25.476	8.152	12.004	1.527	1.192	2.601
	7420	907	509	24.269	7.170	11.212	2.300	1.541	2.046
	Summe	2.025	1.065	49.745	15.322	23.216	3.827	2.733	4.647
Horchheim	7510	1.676	912	43.842	11.089	21.808	2.722	4.290	3.933
	7520	958	425	18.653	4.546	9.492	588	2.458	1.569
	Summe	2.634	1.337	62.495	15.635	31.300	3.310	6.748	5.502
Horchheimer Höhe	7600	1.710	694	32.691	10.273	14.492	1.673	2.435	3.818
	Summe	1.710	694	32.691	10.273	14.492	1.673	2.435	3.818
Arzheim	8000	1.848	1.091	51.562	16.649	24.853	2.269	4.177	3.614
	Summe	1.848	1.091	51.562	16.649	24.853	2.269	4.177	3.614
Arenberg	8110	1.086	621	31.126	9.052	16.269	1.957	1.727	2.121
	8120	1.100	667	31.918	6.851	16.347	2.929	2.437	3.354
	Summe	2.186	1.288	63.044	15.903	32.616	4.886	4.164	5.475
Immendorf	8130	1.169	765	36.701	16.894	12.885	2.622	2.592	1.708
	Summe	1.169	765	36.701	16.894	12.885	2.622	2.592	1.708
Koblenz		82.707	39.974	1.879.097	579.192	846.786	111.668	162.730	178.721

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ – WAHL DES STADTRATS

ABB. 8: ERGEBNIS DER STADTRATSWAHLEN IN DEN STADTTEILEN UND STIMMBEZIRKEN – PROZENTUALE VERTEILUNG DER STIMMEN, GEWINNE UND VERLUSTE

Stadtteil	Bezirk	Partei- hochburg der...	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen Stadtratswahl 2004					Veränderungen/Gewinne und Verluste gegenüber der Wahl 1999					
						SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG	Wahl- beteil.	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG
						Anzahl		Prozent	Prozent							
Altstadt	1010	GRÜNE	1.670	660	39,5	26,1	38,6	7,2	14,4	13,8	- 2,1	- 2,0	- 11,5	+ 2,1	+ 4,0	+ 8,4
	1020		1.128	519	46,0	28,8	37,1	5,1	9,9	19,1	- 8,3	- 7,4	- 10,6	+ 0,2	+ 3,2	+ 15,3
	1030	GRÜNE FDP	814	298	36,6	26,5	34,5	11,8	16,5	10,8	- 5,5	+ 1,8	- 14,4	+ 2,3	+ 6,1	+ 5,8
	Summe		3.612	1.477	40,9	27,1	37,2	7,4	13,3	15,0	- 5,0	- 3,4	- 11,7	+ 1,5	+ 4,3	+ 10,3
Mitte	1110	GRÜNE	1.630	771	47,3	36,2	34,2	6,1	16,0	7,5	- 0,7	+ 0,1	- 8,9	+ 3,1	+ 2,3	+ 4,9
	1120	GRÜNE FDP	1.096	608	55,5	28,5	40,6	7,0	15,4	8,5	- 0,7	- 3,5	- 3,8	+ 1,9	+ 4,4	+ 3,8
	Summe		2.726	1.379	50,6	32,7	37,1	6,5	15,7	8,0	- 0,7	- 1,6	- 6,5	+ 2,6	+ 3,3	+ 4,4
Süd	1210	GRÜNE	1.629	852	52,3	32,7	35,8	3,6	19,2	8,7	- 1,1	- 4,4	- 3,0	+ 1,1	+ 3,0	+ 5,8
	1220	GRÜNE	1.193	627	52,6	31,2	42,6	4,9	12,3	8,9	+ 0,6	- 2,5	- 5,7	+ 1,3	+ 2,0	+ 6,3
	1230	GRÜNE	1.323	424	32,0	34,7	39,8	4,3	12,7	8,5	- 6,6	- 6,9	+ 1,3	+ 0,4	+ 1,5	+ 5,5
	1240	GRÜNE	1.175	607	51,7	26,5	37,3	7,0	20,6	8,7	- 4,2	- 4,9	- 7,6	+ 2,3	+ 7,1	+ 6,1
	Summe		5.320	2.510	47,2	31,1	38,5	4,9	16,7	8,7	- 2,7	- 4,7	- 3,8	+ 1,3	+ 3,5	+ 5,9
Oberwerth	1300	FDP	1.038	664	64,0	25,1	52,2	4,7	11,8	6,2	- 1,5	- 0,6	- 6,3	- 1,1	+ 5,3	+ 3,7
	Summe		1.038	664	64,0	25,1	52,2	4,7	11,8	6,2	- 1,5	- 0,6	- 6,3	- 1,1	+ 5,3	+ 3,7
Karthause Nord	1410		1.567	812	51,8	27,1	43,7	10,6	11,8	6,7	- 1,8	- 3,5	- 5,2	+ 4,0	+ 4,7	+ 4,2
	1420	FDP	937	537	57,3	31,5	35,6	14,1	8,3	10,4	- 1,3	- 4,1	- 7,9	+ 6,3	+ 2,1	+ 6,6
	Summe		2.504	1.349	53,9	28,9	40,5	12,0	10,4	8,2	- 1,7	- 3,8	- 6,2	+ 4,9	+ 3,7	+ 5,1
Karthäuserhof- gelände	1500	FDP CDU	1.790	1.120	62,6	24,3	49,7	9,1	7,2	9,7	- 1,9	- 2,4	- 6,2	+ 2,4	+ 2,1	+ 6,4
	Summe		1.790	1.120	62,6	24,3	49,7	9,1	7,2	9,7	- 1,9	- 2,4	- 6,2	+ 2,4	+ 2,1	+ 6,4

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ – WAHL DES STADTRATS

NOCH ABB. 8:

Stadtteil	Bezirk	Partei- hochburg der...	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen Stadtratswahl 2004					Veränderungen/Gewinne und Verluste gegenüber der Wahl 1999					
						SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG	Wahl- beteil.	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG
						Anzahl		Prozent	Prozent					Prozentpunkte		
Karthause Flugfeld	1610		1.057	569	53,8	32,2	42,1	10,6	4,8	10,4	- 6,2	- 2,1	- 6,6	+ 3,5	+ 1,3	+ 7,3
	1620	FDP	1.106	562	50,8	33,2	41,9	11,1	4,9	8,9	- 2,2	+ 3,8	- 9,9	+ 3,3	+ 1,6	+ 6,1
	1630		1.354	622	45,9	29,5	45,8	14,4	2,9	7,4	- 3,2	- 3,4	- 4,4	+ 7,8	- 1,2	+ 5,1
	1640	FDP CDU	1.006	543	54,0	22,7	48,5	15,2	5,5	8,1	- 1,9	- 1,8	- 9,1	+ 7,8	+ 0,5	+ 4,3
	Summe		4.523	2.296	50,8	29,4	44,6	12,9	4,5	8,7	- 3,5	- 1,2	- 7,3	+ 5,7	+ 0,5	+ 5,7
Goldgrube	1710		929	420	45,2	35,1	39,6	4,2	8,5	12,6	- 9,8	- 1,4	- 11,2	+ 1,8	+ 3,0	+ 8,9
	1720		1.116	526	47,1	34,0	48,3	2,8	5,8	9,3	- 4,9	- 0,1	- 6,8	+ 1,9	+ 0,9	+ 5,9
	1730		1.436	605	42,1	40,5	39,1	3,1	8,9	8,4	- 5,8	+ 3,5	- 12,1	+ 1,3	+ 3,8	+ 4,1
	Summe		3.481	1.551	44,6	36,8	42,3	3,3	7,7	9,9	- 6,7	+ 0,9	- 10,1	+ 1,7	+ 2,6	+ 6,1
Rauental	1810		992	422	42,5	35,1	40,1	3,1	9,8	11,9	- 5,5	- 5,1	- 5,8	+ 1,5	+ 2,7	+ 7,6
	1820		1.274	505	39,6	34,1	45,1	3,0	5,9	11,9	- 6,1	- 3,1	- 6,4	+ 0,4	+ 2,4	+ 7,7
	1830	SPD	839	308	36,7	38,8	38,2	4,0	6,0	13,0	- 2,7	- 1,6	- 6,1	+ 0,9	+ 0,1	+ 9,8
	Summe		3.105	1.235	39,8	35,6	41,7	3,3	7,3	12,2	- 5,2	- 3,3	- 6,4	+ 0,9	+ 2,0	+ 8,1
Moselweiß	1910		1.422	736	51,8	34,9	41,5	5,8	8,3	9,5	- 4,5	- 1,7	- 6,2	+ 2,2	+ 3,8	+ 7,0
	1920		1.087	596	54,8	36,4	37,5	6,2	7,4	12,5	- 7,2	+ 1,2	- 8,0	+ 2,2	+ 0,8	+ 8,2
	Summe		2.509	1.332	53,1	35,5	39,8	6,0	7,9	10,9	- 5,6	- 0,4	- 7,0	+ 2,2	+ 2,5	+ 7,6
Stolzenfels	2000	SPD	361	214	59,3	48,3	36,2	1,3	5,2	9,0	- 4,4	+ 1,0	- 4,7	+ 0,0	+ 1,2	+ 4,0
	Summe		361	214	59,3	48,3	36,2	1,3	5,2	9,0	- 4,4	+ 1,0	- 4,7	+ 0,0	+ 1,2	+ 4,0
Lay	2100		1.518	936	61,7	27,4	55,9	4,0	8,6	4,0	- 10,8	- 7,3	+ 3,1	+ 0,6	+ 3,1	+ 1,5
	Summe		1.518	936	61,7	27,4	55,9	4,0	8,6	4,0	- 10,8	- 7,3	+ 3,1	+ 0,6	+ 3,1	+ 1,5

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ – WAHL DES STADTRATS

NOCH ABB. 8:

Stadtteil	Bezirk	Partei- hochburg der...	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen Stadtratswahl 2004					Veränderungen/Gewinne und Verluste gegenüber der Wahl 1999					
						SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG	Wahl- beteil.	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG
						Anzahl		Prozent		Prozent					Prozentpunkte	
Lützel	4010		892	328	36,8	30,3	47,0	5,3	5,1	12,4	- 8,1	- 8,0	- 0,1	+ 2,3	- 0,2	+ 7,2
	4020	SPD	590	182	30,8	31,0	52,9	5,3	2,0	8,8	- 9,3	- 10,5	+ 5,6	+ 5,3	- 3,4	+ 6,2
	4030	SPD	724	206	28,5	29,1	33,7	4,3	14,7	18,1	- 4,7	- 14,8	- 10,5	+ 2,2	+ 8,1	+ 15,7
	4040	SPD	842	379	45,0	38,2	40,8	4,7	4,0	12,3	- 5,0	- 3,2	- 6,6	+ 2,5	- 0,1	+ 9,4
	4050	SPD	807	287	35,6	35,8	43,6	5,0	5,1	10,5	- 3,2	- 11,8	+ 0,9	+ 3,9	+ 2,0	+ 7,9
	4060	SPD	427	84	19,7	39,3	46,0	2,4	7,6	4,7	- 6,8	- 14,9	+ 13,2	+ 0,3	+ 0,6	+ 3,3
	4070		968	289	29,9	24,1	46,0	2,6	18,3	9,1	- 3,1	- 7,8	- 9,8	+ 1,5	+ 12,9	+ 5,7
	Summe		5.250	1.755	33,4	31,9	44,1	4,4	8,2	11,4	- 5,4	- 9,6	- 2,4	+ 2,6	+ 3,2	+ 8,2
Metternich	4110	SPD	1.331	557	41,8	35,5	38,1	4,3	7,7	14,3	- 4,8	- 5,7	- 5,6	+ 1,3	+ 3,1	+ 9,3
	4120		822	403	49,0	33,0	46,7	4,3	7,3	8,7	+ 3,0	- 7,0	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,1	+ 5,8
	4130		1.040	461	44,3	35,3	42,2	4,8	5,1	12,7	+ 0,8	- 2,1	- 4,6	+ 2,4	+ 0,7	+ 4,9
	4140		927	502	54,2	25,9	58,5	2,7	4,8	8,0	- 1,7	- 4,4	+ 0,1	+ 1,2	- 0,7	+ 5,3
	4150		1.184	601	50,8	36,1	39,5	4,4	9,1	10,9	- 2,6	- 1,5	- 6,5	+ 2,7	+ 3,0	+ 4,7
	Summe		5.304	2.524	47,6	33,3	44,7	4,1	6,9	11,0	- 1,4	- 4,1	- 3,4	+ 1,7	+ 1,4	+ 6,1
Metternich Neubaugebiet	4210		935	525	56,1	27,0	50,9	7,1	4,3	10,7	- 2,8	- 5,6	- 1,1	+ 4,0	+ 0,8	+ 5,6
	4220		1.410	653	46,3	32,2	46,7	5,5	3,7	12,0	- 5,7	- 5,4	+ 0,3	+ 2,5	- 0,2	+ 4,9
	Summe		2.345	1.178	50,2	29,9	48,5	6,2	3,9	11,4	- 4,5	- 5,5	- 0,2	+ 3,1	+ 0,3	+ 5,1
Neuendorf*	4310		956	367	38,4	28,4	48,3	5,7	6,1	11,5	- 8,8	- 9,6	- 2,0	+ 4,7	+ 2,1	+ 6,1
	4320		1.497	669	44,7	36,7	37,1	6,2	9,2	10,9	- 3,7	+ 2,7	- 8,1	+ 4,2	+ 1,6	+ 3,4
	4330	CDU	1.014	246	24,3	27,6	57,7	7,2	2,9	4,5	- 1,3	- 7,2	- 0,7	+ 5,9	+ 1,7	+ 2,2
	Summe		3.467	1.282	37,0	32,5	44,3	6,3	7,1	9,8	- 4,7	- 2,8	- 4,8	+ 4,7	+ 1,8	+ 3,9
Wallersheim*	4410		1.237	477	38,6	30,5	47,9	4,6	5,7	11,3	- 5,1	- 6,3	- 1,9	+ 3,2	+ 1,5	+ 4,9
	4420		1.558	577	37,0	32,6	48,4	4,7	2,5	11,9	- 7,6	+ 0,8	- 5,0	+ 3,2	- 1,5	+ 3,6
	Summe		2.795	1.054	37,7	31,6	48,2	4,6	4,0	11,6	- 6,5	- 2,4	- 3,7	+ 3,2	- 0,1	+ 4,2

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ – WAHL DES STADTRATS

NOCH ABB. 8

Stadtteil	Bezirk	Partei- hochburg der...	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen Stadtratswahl 2004					Veränderungen/Gewinne und Verluste gegenüber der Wahl 1999					
						SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG	Wahl- beteil.	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG
						Anzahl		Prozent		Prozent					Prozentpunkte	
Kesselheim*	5010		1.324	544	41,1	21,9	55,1	1,8	9,8	11,4	- 7,5	- 11,9	+ 0,3	- 0,5	+ 4,2	+ 9,6
	5020	CDU	616	276	44,8	15,5	64,7	2,6	7,8	9,4	- 10,0	- 3,9	- 2,5	+ 1,8	- 1,7	+ 7,0
	Summe		1.940	820	42,3	19,8	58,2	2,1	9,1	10,8	- 8,3	- 9,1	- 0,8	+ 0,3	+ 2,2	+ 8,7
Güls	5110		1.502	771	51,3	31,4	47,3	2,9	12,8	5,6	- 7,4	- 7,6	- 0,6	+ 0,9	+ 4,2	+ 4,0
	5120		1.222	630	51,6	36,3	42,6	3,7	10,6	6,8	- 11,5	- 4,8	- 3,8	+ 2,0	+ 2,8	+ 4,7
	5130		1.056	597	56,5	30,8	48,2	3,9	9,5	7,6	- 2,0	- 6,7	+ 0,1	+ 0,9	+ 1,1	+ 5,3
	5140		805	377	46,8	32,7	51,6	3,3	5,6	6,8	- 11,8	- 13,3	+ 8,9	+ 2,2	- 1,5	+ 4,9
	Summe		4.585	2.375	51,8	32,8	47,0	3,4	10,3	6,6	- 8,0	- 7,5	+ 0,2	+ 1,4	+ 2,2	+ 4,6
Rübenach	5210		1.441	693	48,1	26,4	53,9	5,4	7,3	7,1	- 10,8	- 2,0	+ 0,7	+ 2,8	- 1,4	+ 1,7
	5220	CDU	1.304	618	47,4	29,4	53,7	4,3	5,6	7,0	- 10,2	- 2,8	- 3,3	+ 2,2	+ 1,9	+ 3,3
	5230	SPD	1.222	518	42,4	36,2	44,9	5,6	7,2	6,2	- 9,1	- 6,8	+ 3,4	+ 3,1	+ 1,3	+ 0,6
	Summe		3.967	1.829	46,1	30,1	51,3	5,1	6,7	6,8	- 10,0	- 3,7	+ 0,2	+ 2,7	+ 0,5	+ 1,9
Bubenheim	5300	CDU	964	546	56,6	15,7	48,2	3,5	5,2	27,4	+ 0,1	- 15,8	- 7,2	+ 0,7	- 0,3	+ 25,0
	Summe		964	546	56,6	15,7	48,2	3,5	5,2	27,4	+ 0,1	- 15,8	- 7,2	+ 0,7	- 0,3	+ 25,0
Ehren-breitstein	7000	CDU GRÜNE	1.565	748	47,8	28,8	47,5	6,2	10,5	7,0	- 4,5	+ 2,6	- 11,7	+ 4,1	+ 2,6	+ 5,4
	Summe		1.565	748	47,8	28,8	47,5	6,2	10,5	7,0	- 4,5	+ 2,6	- 11,7	+ 4,1	+ 2,6	+ 5,4
Niederberg	7110		979	579	59,1	37,3	43,5	5,6	6,1	7,5	- 0,0	+ 3,7	- 6,1	+ 0,5	+ 0,1	+ 3,6
	7120		416	189	45,4	33,5	47,8	5,5	4,2	8,9	+ 0,2	- 1,3	- 4,2	+ 2,8	+ 0,6	+ 6,0
	7130		859	491	57,2	35,0	48,6	5,5	5,4	5,5	+ 1,7	- 2,0	- 0,1	+ 2,1	- 1,0	+ 2,9
	Summe		2.254	1.259	55,9	35,8	46,2	5,5	5,5	6,9	+ 1,0	+ 0,7	- 3,5	+ 1,5	- 0,2	+ 3,7
Asterstein	7210		1.328	781	58,8	29,9	43,4	6,7	8,6	11,5	- 6,5	- 10,7	- 2,0	+ 3,5	+ 2,0	+ 8,7
	7220	SPD	656	304	46,3	35,6	43,2	5,0	5,4	11,0	- 4,0	- 8,2	- 2,6	+ 2,7	+ 1,5	+ 8,4
	Summe		1.984	1.085	54,7	31,4	43,3	6,2	7,7	11,3	- 5,5	- 10,1	- 2,2	+ 3,3	+ 1,9	+ 8,7

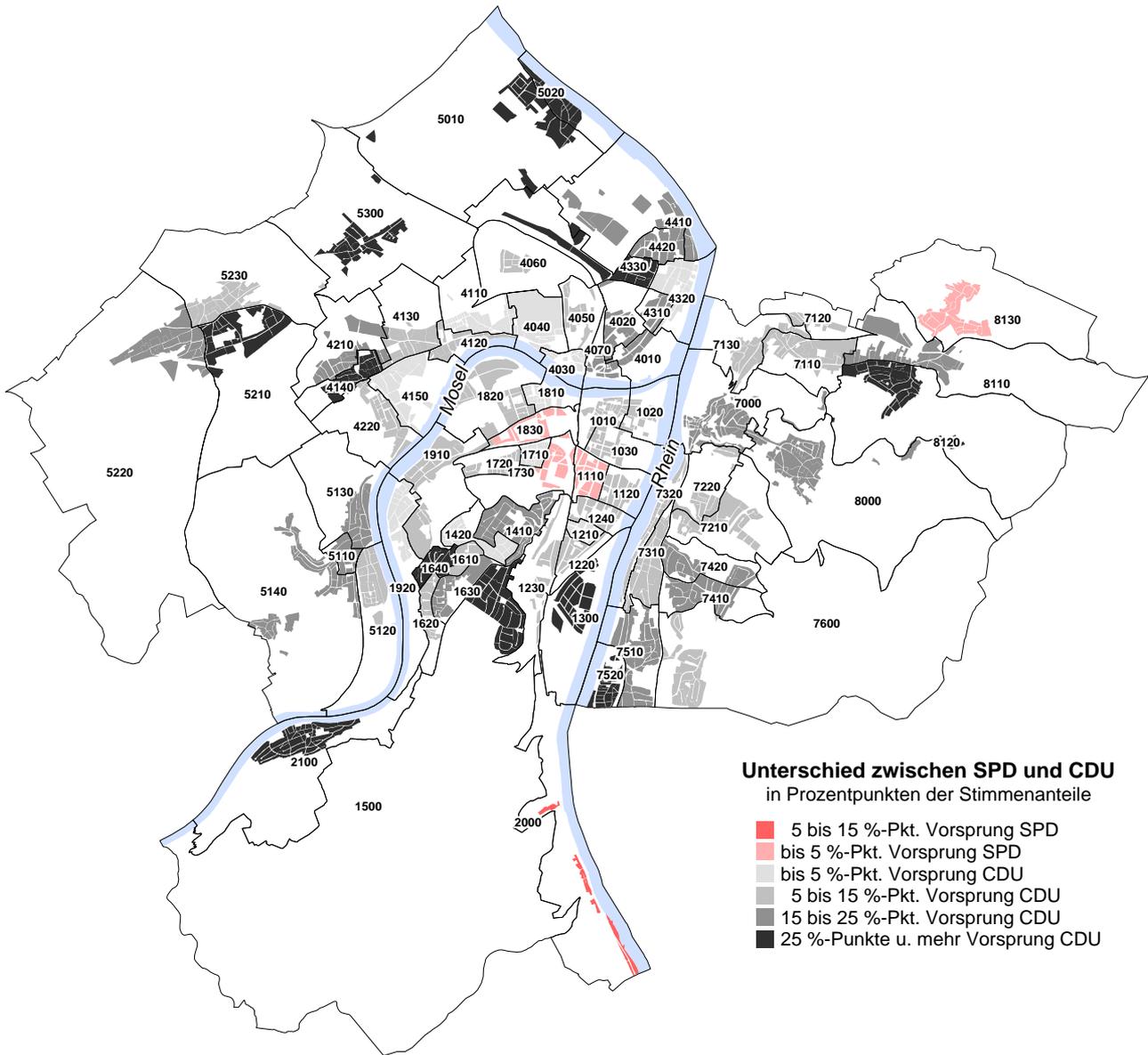
ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ – WAHL DES STADTRATS

NOCH ABB. 8

Stadtteil	Bezirk	Partei- hochburg der...	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen Stadtratswahl 2004					Veränderungen/Gewinne und Verluste gegenüber der Wahl 1999					
						SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG	Wahl- beteil.	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG
						Anzahl		Prozent		Prozent					Prozentpunkte	
Pfaffendorf	7310	FDP	1.160	731	63,0	30,8	45,4	6,9	6,7	10,1	- 2,8	+ 3,1	- 9,5	+ 1,8	+ 0,2	+ 6,1
	7320	GRÜNE	1.068	485	45,4	30,1	39,7	4,9	14,7	10,6	- 6,2	- 4,0	- 7,3	+ 1,6	+ 5,5	+ 6,6
	Summe		2.228	1.216	54,6	30,6	43,2	6,1	9,8	10,3	- 4,6	+ 0,2	- 8,5	+ 1,8	+ 2,2	+ 6,3
Pfaffendorfer Höhe	7410	CDU	1.118	556	49,7	32,0	47,1	6,0	4,7	10,2	- 3,6	+ 0,8	- 10,3	+ 3,8	+ 2,2	+ 7,6
	7420	FDP	907	509	56,1	29,5	46,2	9,5	6,3	8,4	- 2,7	- 0,1	- 9,0	+ 4,0	+ 1,3	+ 6,3
	Summe		2.025	1.065	52,6	30,8	46,7	7,7	5,5	9,3	- 3,0	+ 0,3	- 9,8	+ 4,1	+ 1,9	+ 6,9
Horchheim	7510	FDP	1.676	912	54,4	25,3	49,7	6,2	9,8	9,0	- 4,1	- 2,0	- 4,2	+ 0,5	+ 1,4	+ 5,7
	7520		958	425	44,4	24,4	50,9	3,2	13,2	8,4	- 3,0	- 5,9	- 3,7	+ 0,9	+ 6,5	+ 4,4
	Summe		2.634	1.337	50,8	25,0	50,1	5,3	10,8	8,8	- 3,7	- 3,2	- 4,1	+ 0,7	+ 2,9	+ 5,3
Horchheimer Höhe	7600		1.710	694	40,6	31,4	44,3	5,1	7,4	11,7	- 12,5	- 7,7	- 4,2	+ 2,7	+ 3,1	+ 7,5
	Summe		1.710	694	40,6	31,4	44,3	5,1	7,4	11,7	- 12,5	- 7,7	- 4,2	+ 2,7	+ 3,1	+ 7,5
Arzheim	8000		1.848	1.091	59,0	32,3	48,2	4,4	8,1	7,0	- 10,4	- 5,1	- 2,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 5,2
	Summe		1.848	1.091	59,0	32,3	48,2	4,4	8,1	7,0	- 10,4	- 5,1	- 2,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 5,2
Arenberg	8110	CDU	1.086	621	57,2	29,1	52,3	6,3	5,5	6,8	- 6,0	+ 2,7	- 12,8	+ 3,7	+ 2,2	+ 5,4
	8120	CDU	1.100	667	60,6	21,5	51,2	9,2	7,6	10,5	- 5,3	- 4,7	- 5,9	+ 5,1	+ 0,7	+ 6,6
	Summe		2.186	1.288	58,9	25,2	51,7	7,8	6,6	8,7	- 5,7	- 1,0	- 9,1	+ 4,4	+ 1,4	+ 5,9
Immendorf	8130		1.169	765	65,4	46,0	35,1	7,1	7,1	4,7	- 7,3	+ 1,7	- 9,3	+ 4,3	+ 2,4	+ 2,0
	Summe		1.169	765	65,4	46,0	35,1	7,1	7,1	4,7	- 7,3	+ 1,7	- 9,3	+ 4,3	+ 2,4	+ 2,0
Koblenz			82.707	39.974	48,3	30,8	45,1	5,9	8,7	9,5	- 4,9	- 3,7	- 4,9	+ 2,5	+ 2,2	+ 6,0

* Vergleichsergebnisse der Stimmbezirke 4330, 4410, 5010 und 5020 nach aktueller Einteilung hochgerechnet
(Auflösung des Stimmbezirks Industriegebiet 4500)

**Abb. 9: Kommunalwahl 2004 -
Unterschied in den Stimmenanteilen der SPD und der CDU nach Stimmbezirken**



Maßstab ca. 1:90.000

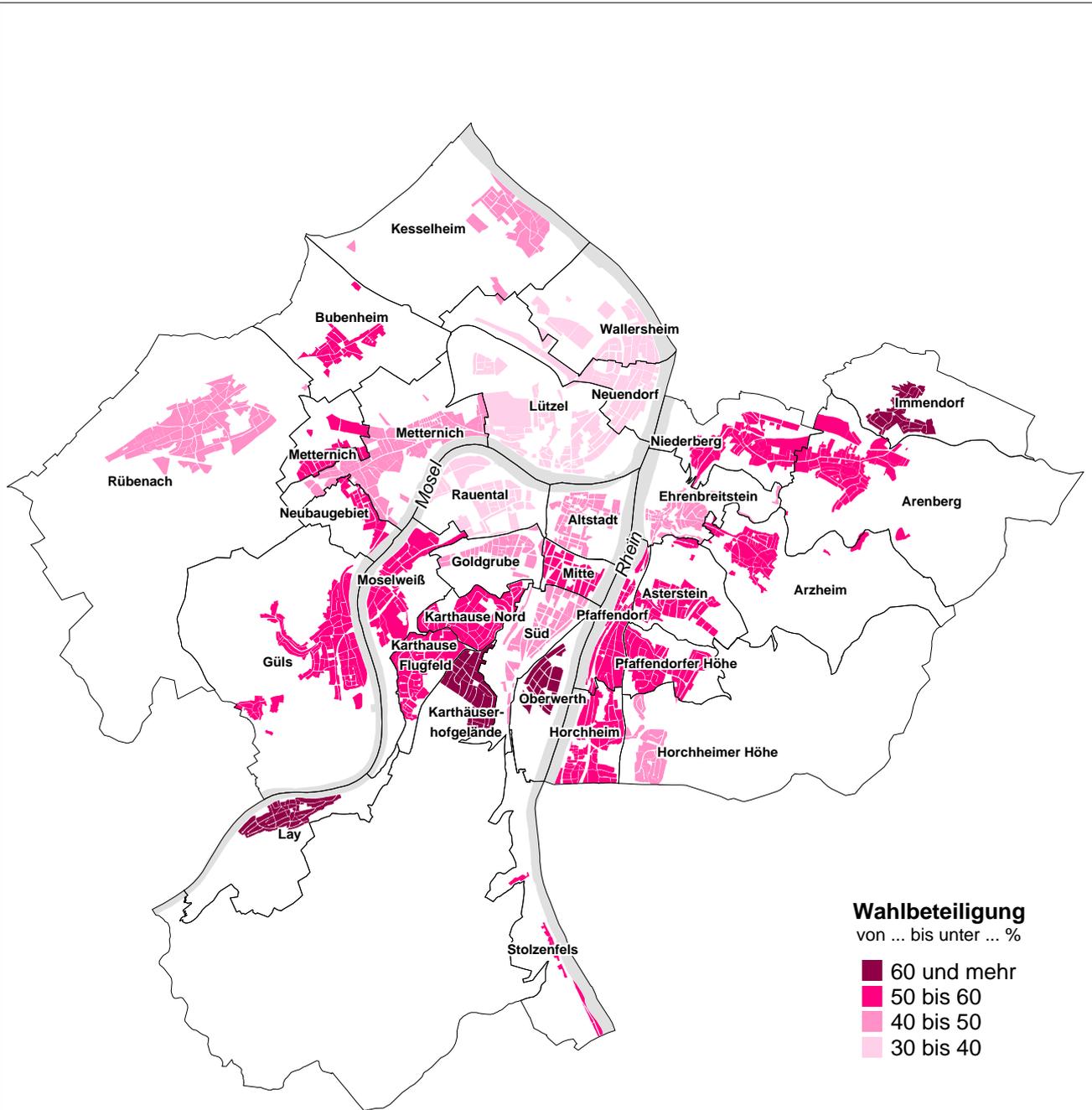
KoStatIS

Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 10: Wahlbeteiligung in den Stadtteilen bei der Kommunalwahl 2004



Maßstab ca. 1:90.000

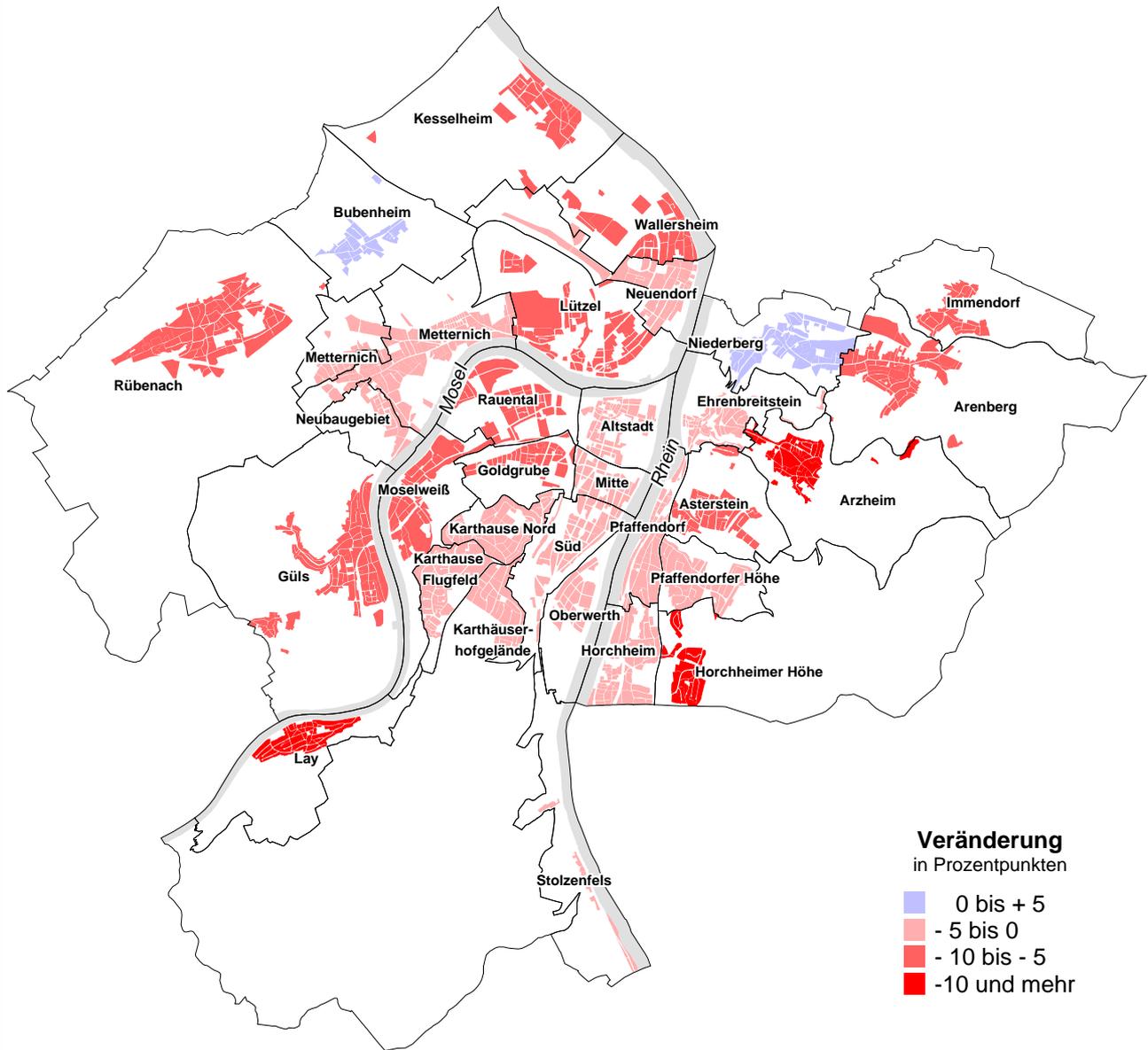
KoStatIS

Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

**Abb. 11: Kommunalwahl 2004 -
Veränderung der Wahlbeteiligung in den Stadtteilen gegenüber 1999**



Maßstab ca. 1:90.000

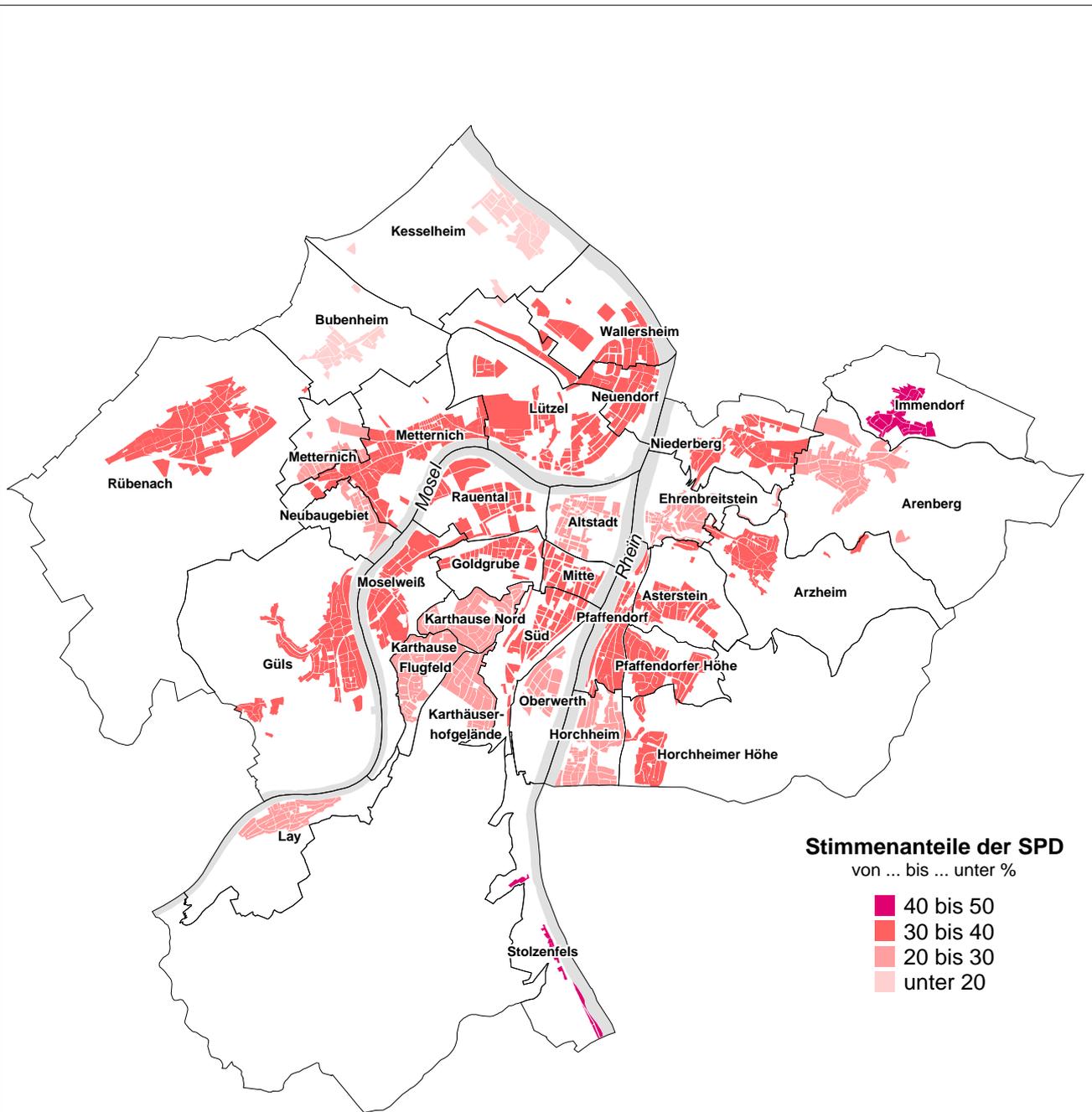
KoStatIS

Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 12: Kommunalwahl 2004 - Stimmenanteile der SPD in den Stadtteilen



Stimmenanteile der SPD
 von ... bis ... unter %

- 40 bis 50
- 30 bis 40
- 20 bis 30
- unter 20

Maßstab ca. 1:90.000

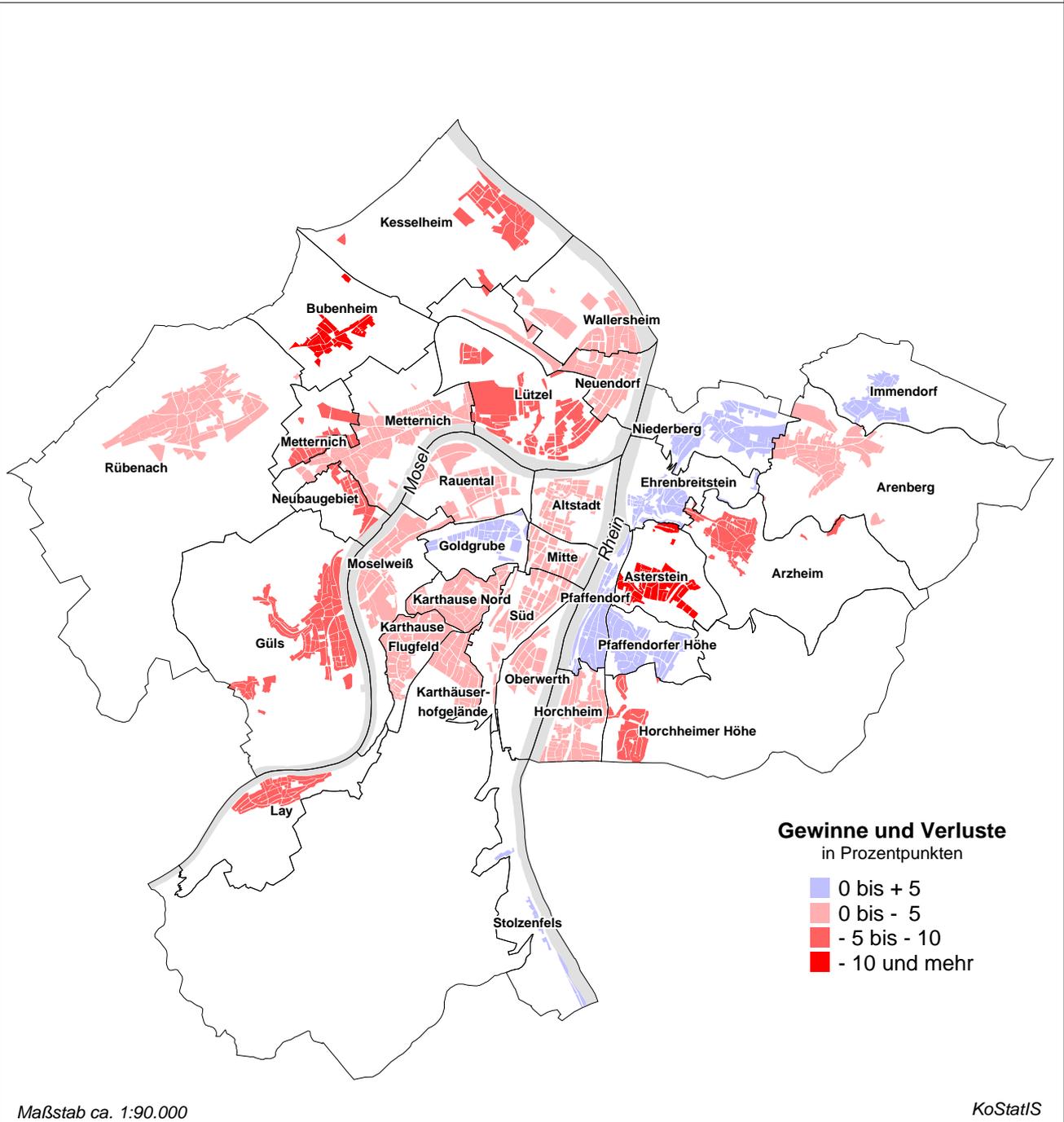
KoStatIS

Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

**Abb. 13: Kommunalwahl 2004 -
Veränderung der Stimmenanteile der SPD in den Stadtteilen gegenüber 1999**



Maßstab ca. 1:90.000

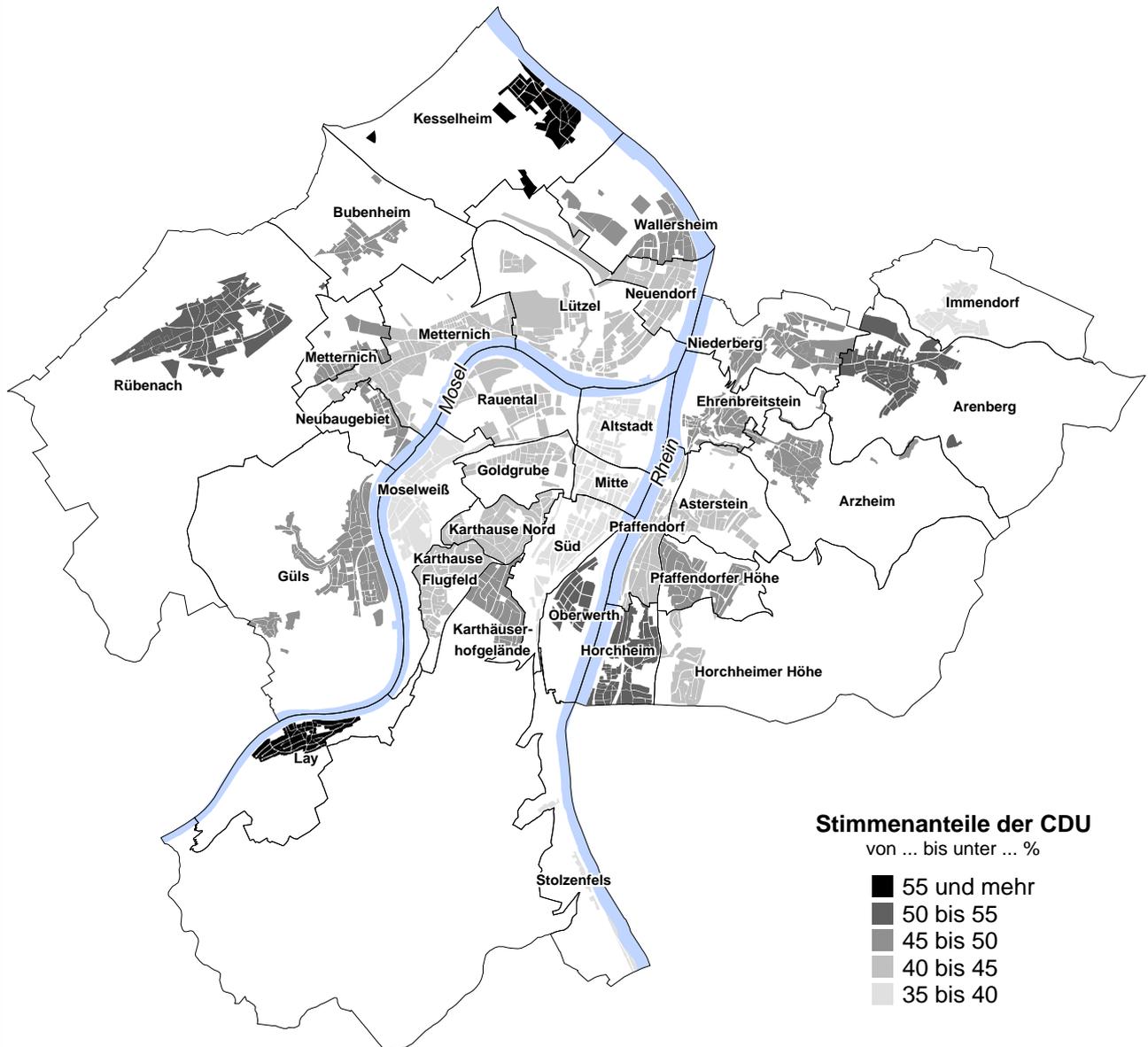
KoStatIS

Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 14: Kommunalwahl 2004 - Stimmenanteile der CDU in den Stadtteilen



Maßstab ca. 1:90.000

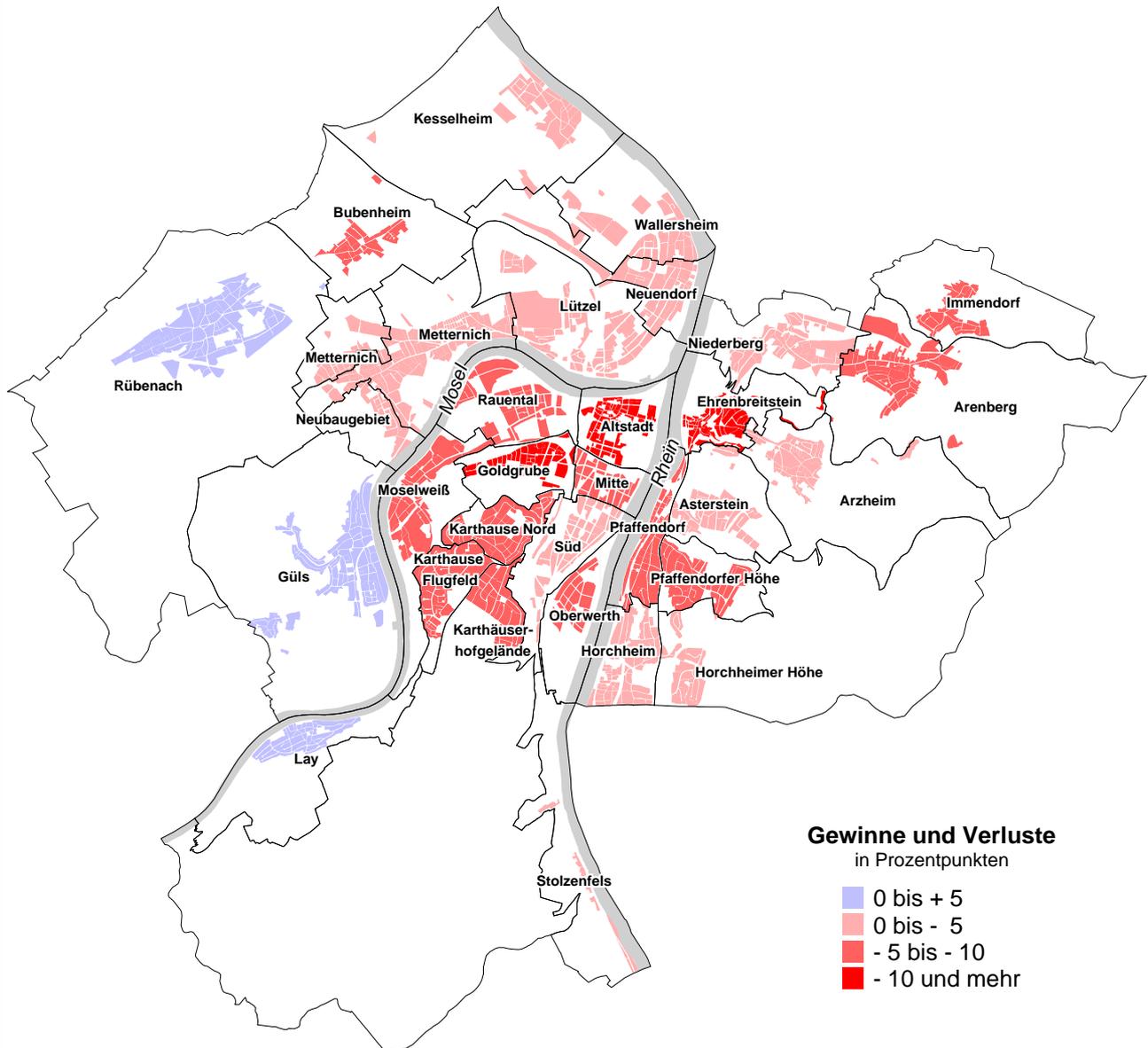
KoStatIS

Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

**Abb. 15: Kommunalwahl 2004 -
Veränderung der Stimmenanteile der CDU in den Stadtteilen gegenüber 1999**



Maßstab ca. 1:90.000

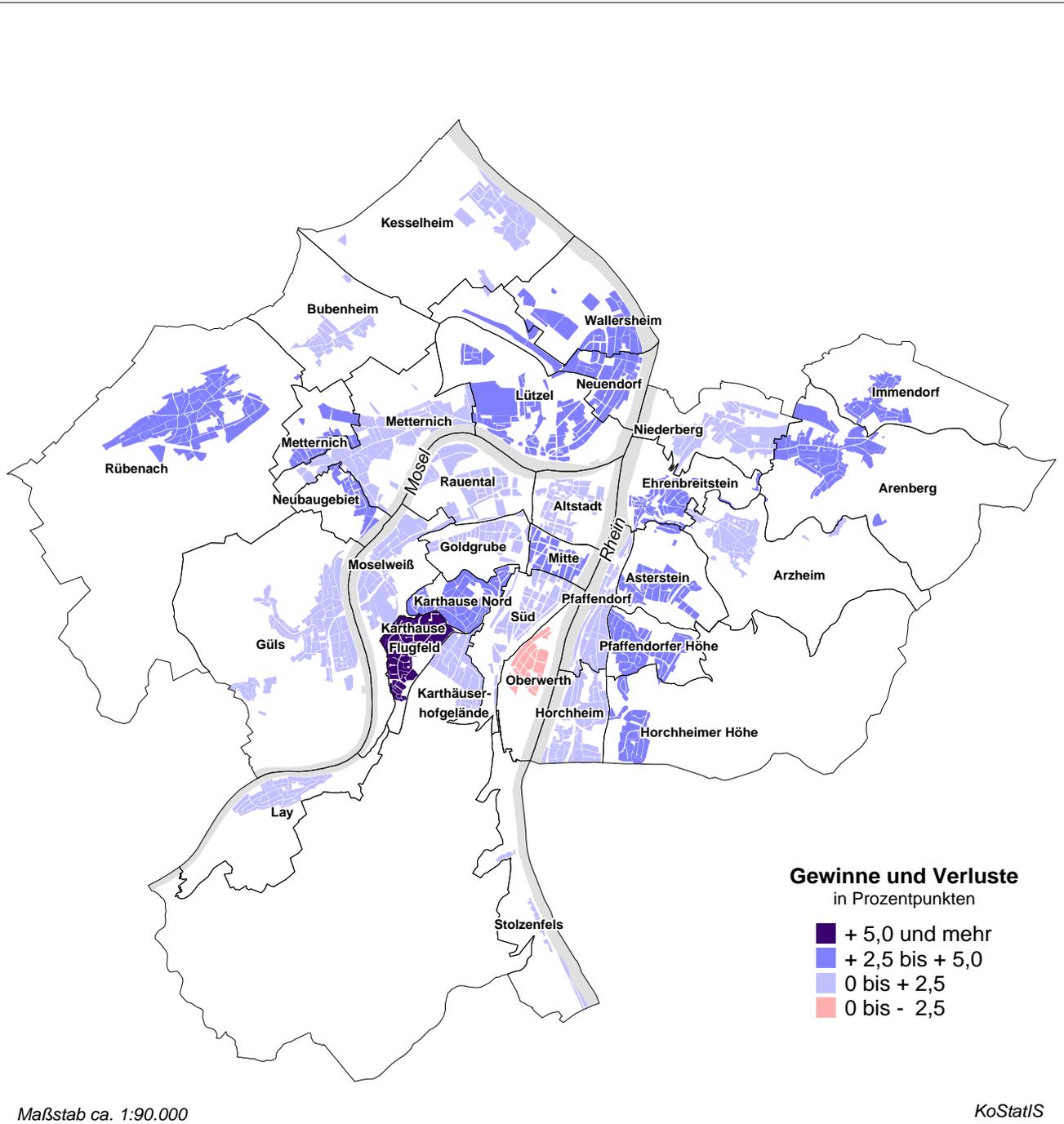
KoStatIS

Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

**Abb. 17: Kommunalwahl 2004 -
Veränderung der Stimmenanteile der FDP in den Stadtteilen gegenüber 1999**

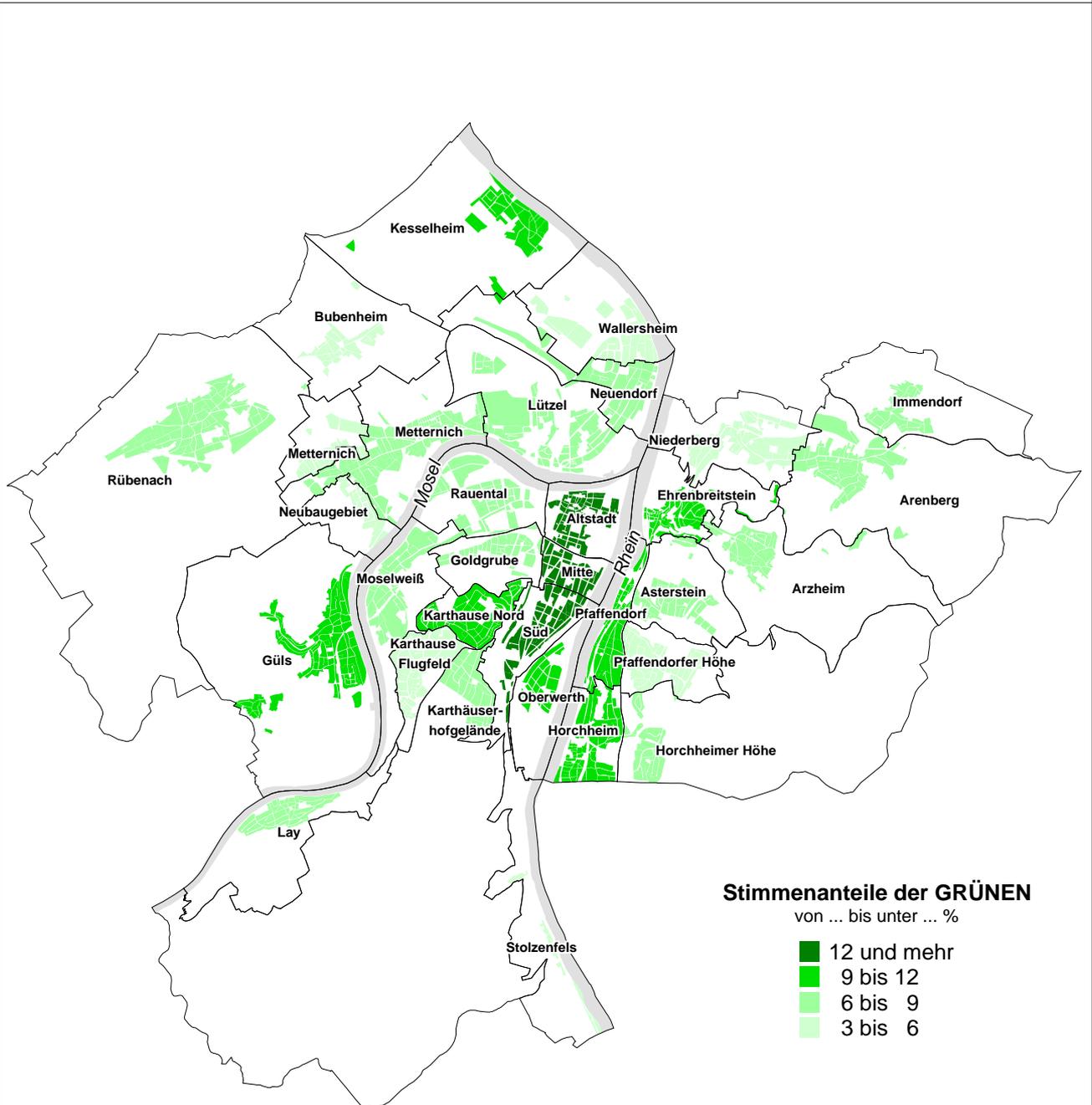


Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 18: Kommunalwahl 2004 - Stimmenanteile der GRÜNEN in den Stadtteilen



Maßstab ca. 1:90.000

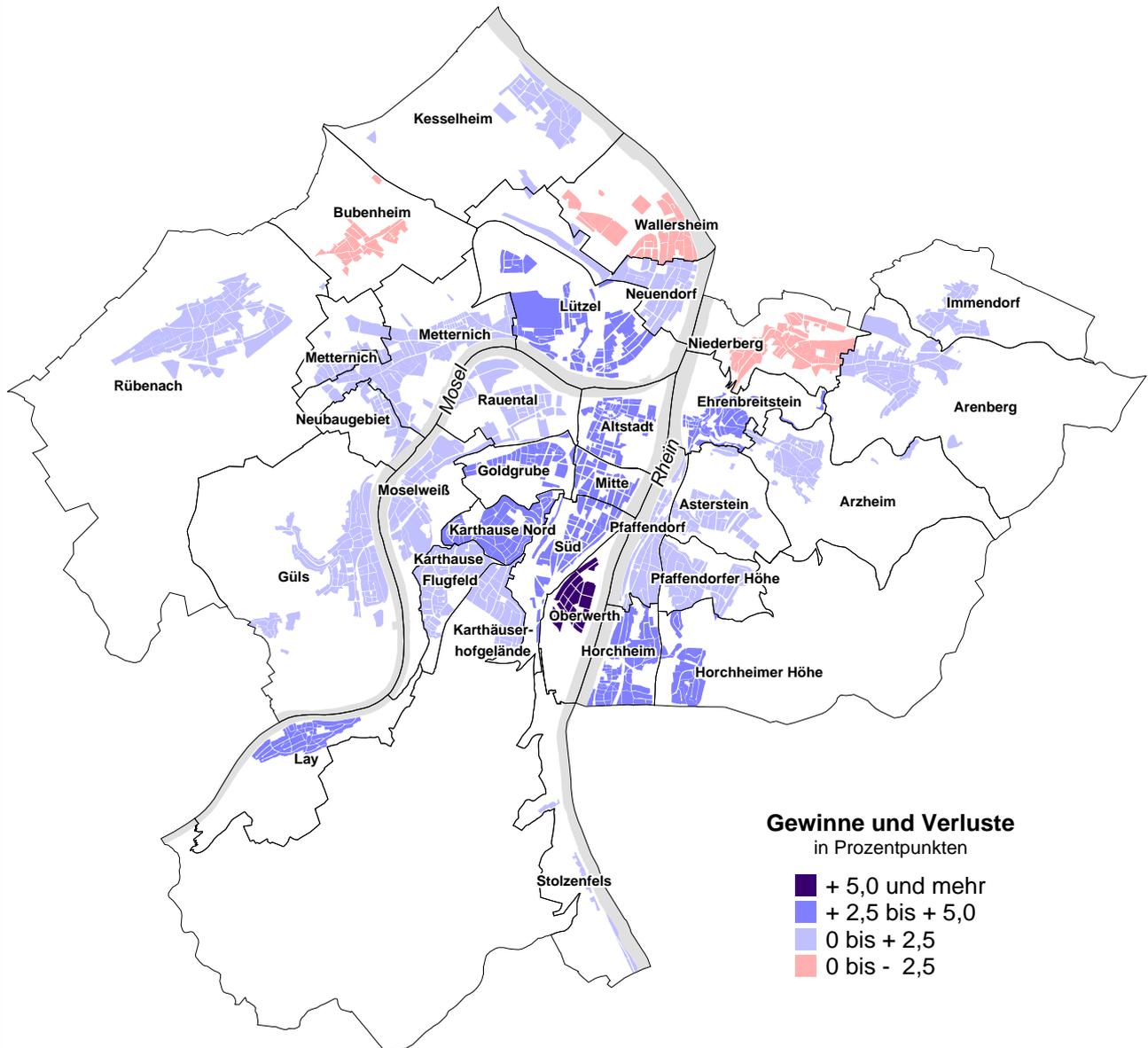
KoStatIS

Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

**Abb. 19: Kommunalwahl 2004 -
Veränderung der Stimmenanteile der GRÜNEN in den Stadtteilen gegenüber 1999**



Maßstab ca. 1:90.000

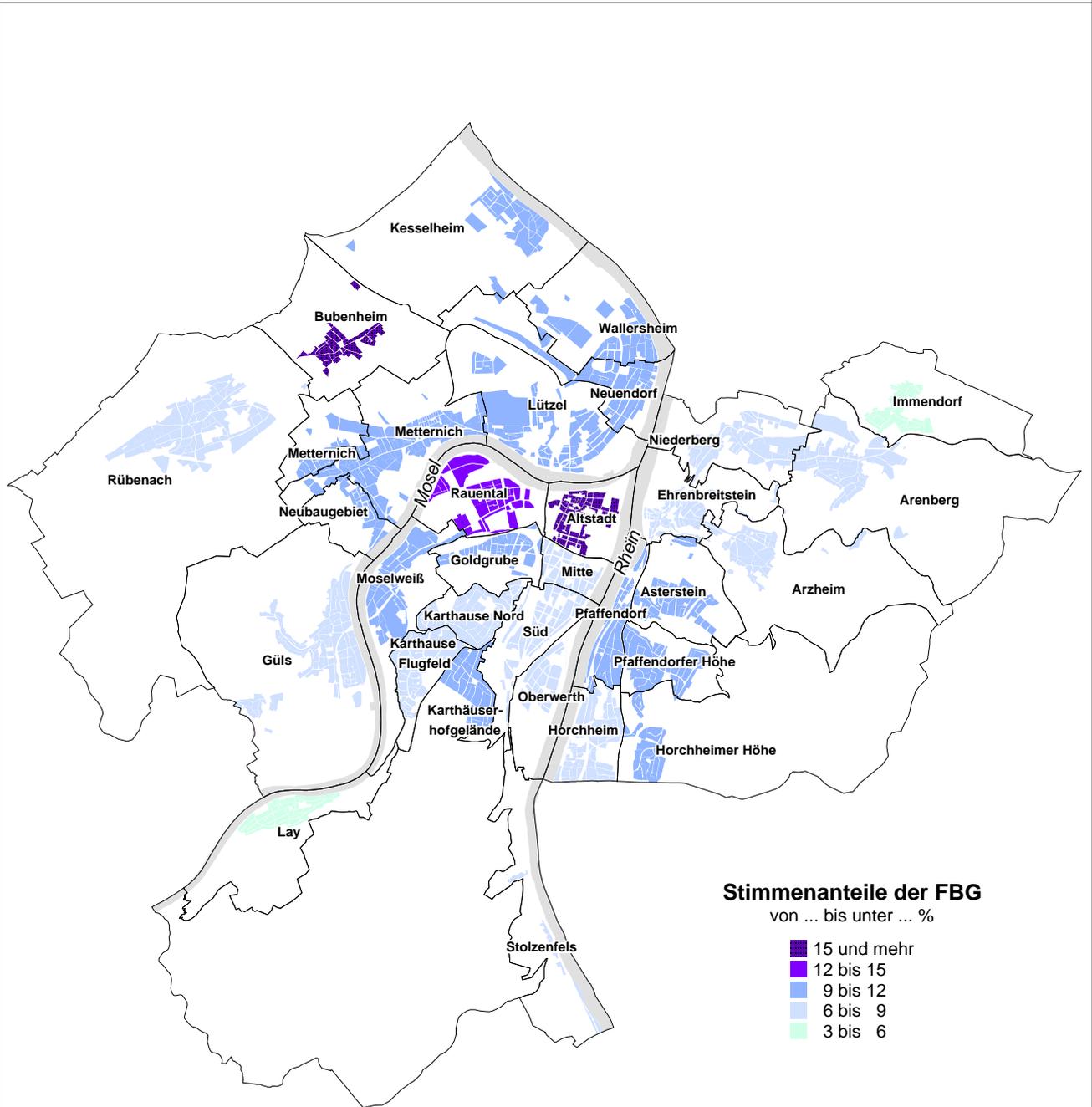
KoStatIS

Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 20: Kommunalwahl 2004 - Stimmenanteile der FBG in den Stadtteilen



Maßstab ca. 1:90.000

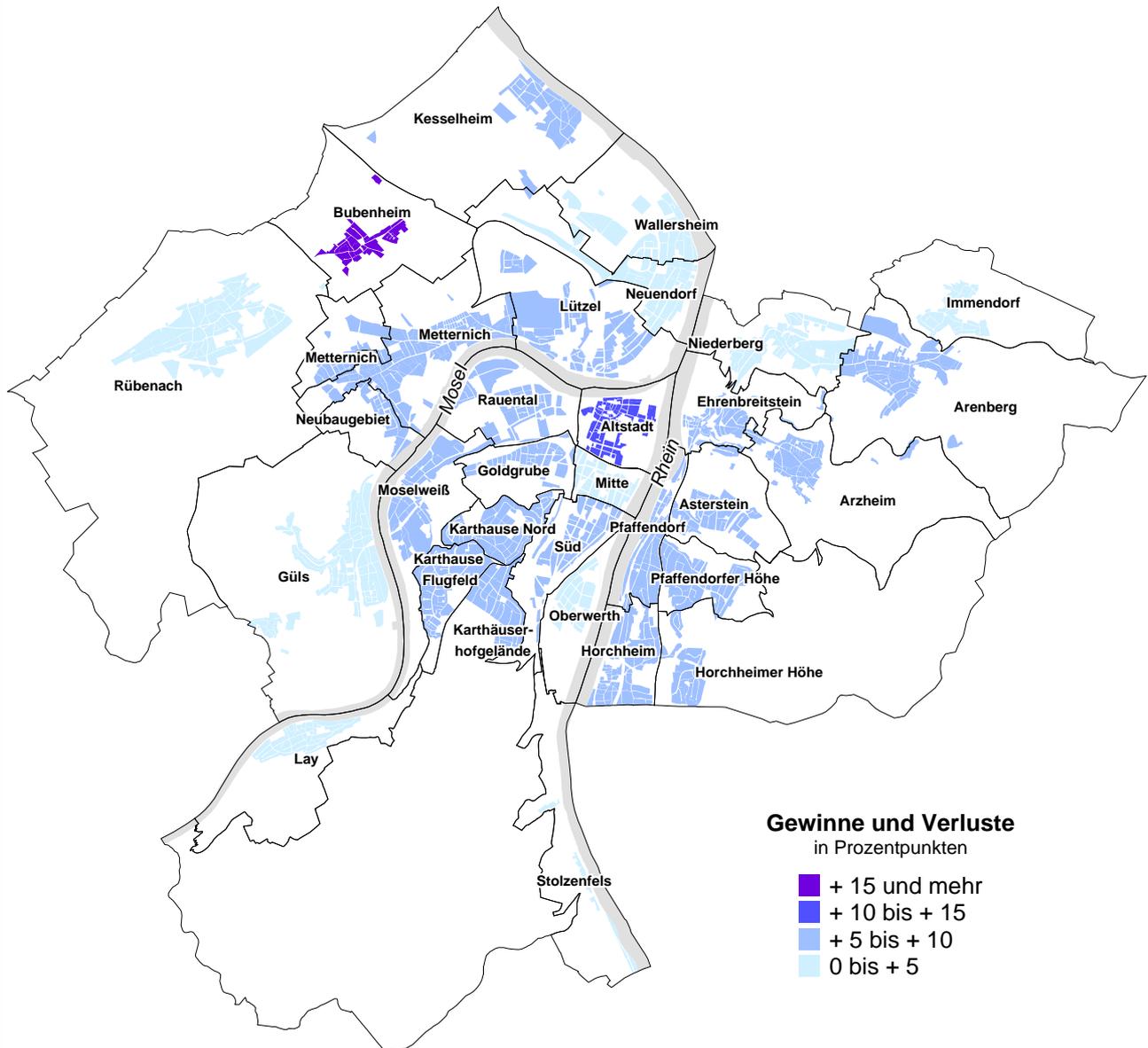
KoStatIS

Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

**Abb. 21: Kommunalwahl 2004 -
Veränderung der Stimmenanteile der FBG in den Stadtteilen gegenüber 1999**



Maßstab ca. 1:90.000

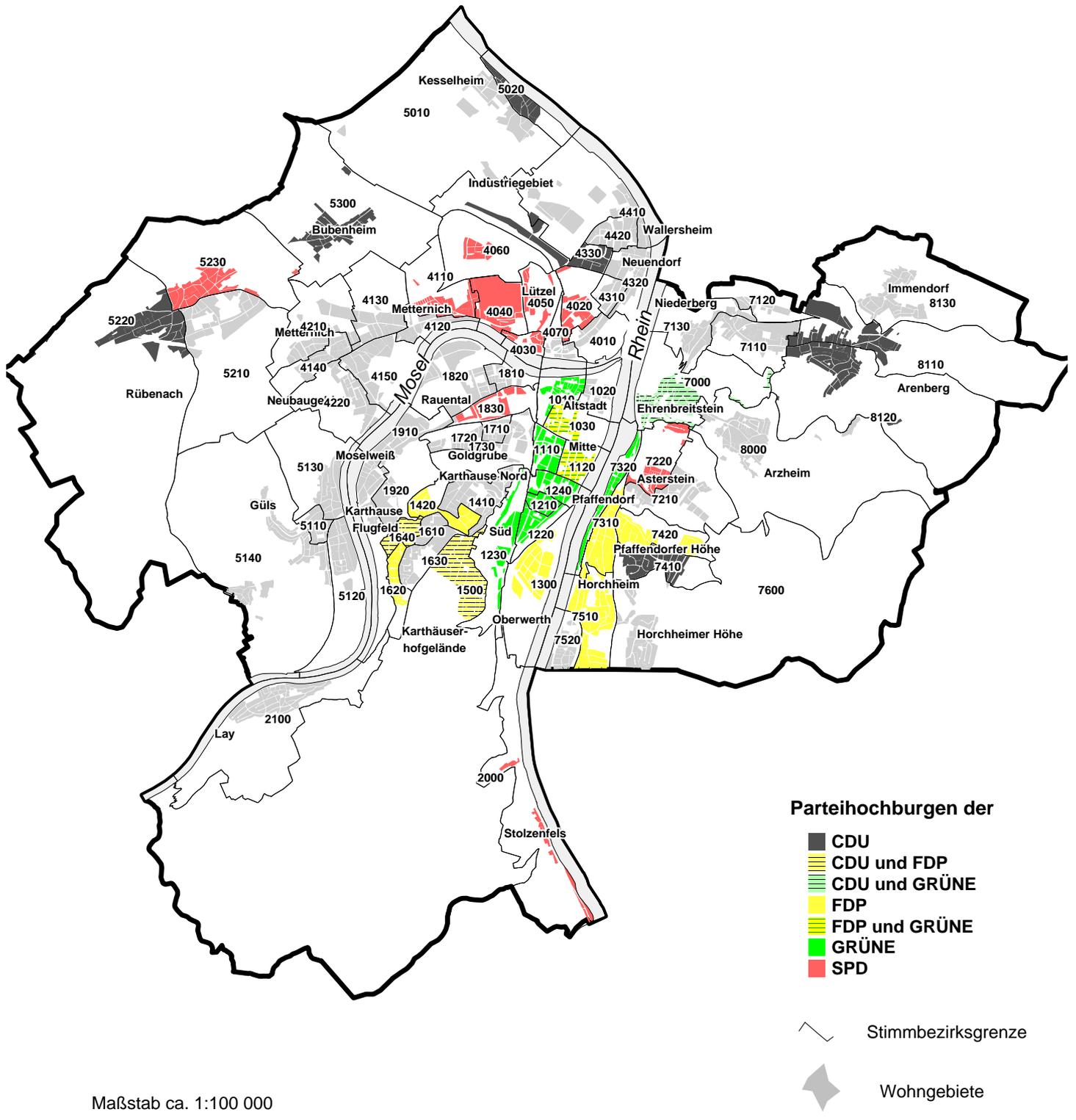
KoStatIS

Stadt Koblenz / Statistikstelle

K o S t a t I S

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 22: Innerstädtische Parteihochburgen (Basis: 73 Stimmbezirke)



Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t i S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

ABB. 23: STIMMENVERTEILUNG, GEWINNE UND VERLUSTE IN DEN INNERSTÄDTISCHEN PARTEIHOCHBURGEN

Partei- hochburg der ...	Wahlbeteiligung		Verteilung der gültigen Stimmen - Kommunalwahl 2004 -					Gewinne und Verluste im Vergleich zur Kommunalwahl 1999				
	2004	Veränd. zu 1999	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG
	Prozent	Prozentpkt.	Prozent					Prozentpunkte				
SPD	39,0	-5,5	36,6	41,3	4,5	6,5	11,1	-6,9	-2,3	+2,3	+1,6	+7,4
CDU	51,4	-4,3	25,1	50,8	7,4	6,6	10,2	-2,8	-7,6	+3,7	+1,5	+7,4
FDP	56,2	-2,6	27,4	45,7	9,0	8,9	9,0	-0,8	-7,4	+2,6	+2,3	+5,5
GRÜNE	46,2	-2,9	30,3	39,2	6,0	15,3	9,1	-2,4	-7,0	+2,1	+3,7	+5,8
Koblenz insgesamt	48,3	-4,9	30,8	45,1	5,9	8,7	9,5	-3,7	-4,9	+2,5	+2,2	+6,0

ABB. 24: WAHLBETEILIGUNG IM VERGLEICH ZUR LETZTEN KOMMUNALWAHL IN DEN INNERSTÄDTISCHEN PARTEIHOCHBURGEN

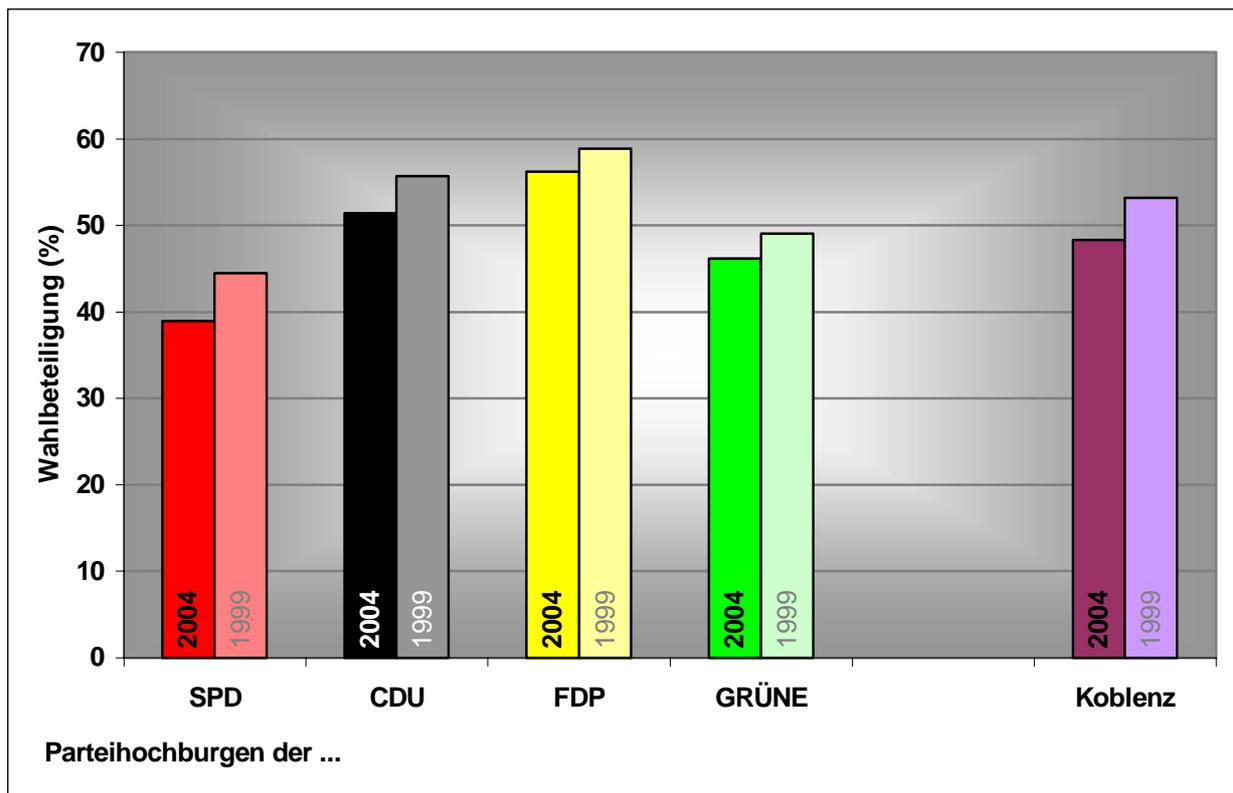


ABB. 25: ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN STADTRAT 2004: SPD

Listen- position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1.	Heinrich, Heribert	16.026	1	22
2.	Lipinski, Marion	13.841	2	40
11.	Altmaier, Christian	13.441	3	43
10.	Voell, Gerhard	13.011	4	47
3.	Lehmkuhler, Gerhard	12.723	5	52
6.	Naumann, Fritz	12.355	6	55
7.	Hühnerfeld, Ursula	12.236	7	56
4.	Weis, Anita	12.040	8	58
13.	Kurz, Eike	12.029	9	59
8.	Bastian, Manfred	11.950	10	60
9.	Beyer, Christiane	11.892	11	62
17.	Meinhardt-Bockett, Henriette	11.869	12	63
5.	Hoffstadt, Michael	11.782	13	64
22.	Dr Köbberling, Anna	11.625	14	68
20.	Langner, David	11.505	15	70
15.	Zahren, Jürgen	11.286	16	71
19.	Hoffmann, Ute	11.236	17	72
12.	Barteit-Denn, Ulrike	11.101	18	73
18.	Fetz, Helmut	11.039	19	74
14.	Zils, Yvonne	10.995	20	75
16.	Dr Kern, Hartmut	10.893	21	76
29.	Krämer, Susanne	10.755	22	77
25.	Möntenich, Klaus	10.626	23	78
24.	Schmitt, Renate	10.603	24	79
36.	Volk, Hans-Peter	10.528	25	80
31.	Schaab, Hans-Werner	10.468	26	81
28.	Beckmann, Klaus	10.321	27	82
23.	Schneider, Walter	10.139	28	84
21.	Adams, Rudi	10.075	29	86
27.	Köhler-Zehe, Constanze	10.068	30	87
32.	Beckmann, Ulrike	10.061	31	88
26.	Steffens, Werner	10.026	32	89
33.	Mühlbauer, Marion	9.914	33	90
43.	Bündgen, Gerlinde	9.861	34	91
30.	Gans, Michael	9.728	35	93
34.	Geis, Christiane	9.718	36	94
40.	Drewing-Christians, Brigitte	9.671	37	95
35.	Rück, Karl-Heinz	9.608	38	96
42.	Mundel, Sylvia	9.586	39	97
39.	Marquet, Waltraud	9.523	40	98
37.	Block, Gertrud	9.487	41	99
38.	Vogel, Kurt Wolfgang	9.284	42	103
45.	Tomczak, Magdalena	9.144	43	105
46.	Fried, Holger	9.117	44	106
41.	Stahl, Eberhard	9.086	45	107
44.	Friedrich, Edgar	8.906	46	109
47.	Wagner, Irmgard	8.733	47	112

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ – WAHL DES STADTRATS

NOCH ABB. 25

Listen- position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
51.	Hofmann, Maria	8.473	48	115
48.	Wagner, Detlev	8.431	49	116
50.	Marcos, Dieter	8.393	50	117
49.	Warming, Karin	8.353	51	118
53.	Cato, Ferhat	7.867	52	120
52.	Degner, Ingo	7.811	53	121
54.	Gloystein, Marie Luise Susanne	7.342	54	122
55.	Dr Hofmann-Göttig, Joachim	6.957	55	123
56.	Dorsch, Erich G R	5.654	56	130

ABB. 26: ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN STADTRAT 2004: CDU

Listen- position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1.	Dr Fuchs, Michael	27.333	1	1
3.	Hörter, Michael	24.185	2	2
2.	Schumann-Dreyer, Anna-Maria	19.987	3	3
6.	Assenmacher, Hans-Jörg	19.328	4	5
5.	Keul-Göbel, Angela	18.688	5	6
11.	Diehl, Manfred	18.251	6	7
12.	Sauer, Monika	18.071	7	8
7.	Probst, Claudia	18.029	8	9
8.	Wiesemüller, Harry	18.023	9	10
4.	Reinstädtler, Wolfram	17.884	10	11
10.	Rosenbaum, Karl-Heinz	17.723	11	12
17.	Hoefler, Wilfried	17.116	12	13
16.	Dr Prößler, Berthold	16.742	13	14
9.	Gellert, Birgit	16.586	14	15
33.	Hoernchen, Edith	16.536	15	16
14.	Honsdorf, Heinz	16.498	16	17
13.	Biebricher, Andreas	16.375	17	18
15.	Stotz, Sonja	16.192	18	19
19.	Balmes, Peter	16.172	19	20
21.	Contento, Vito	16.128	20	21
18.	Engel, Doris	15.819	21	23
23.	Bocklet, Herbert	15.536	22	24
22.	Bohn, Eitel	15.517	23	25
20.	Dr Nitsche, Adrian	15.489	24	26
29.	Coßmann, Bernd	15.343	25	27
30.	Artz, Monika	15.182	26	28
31.	Wehran, Jens	15.156	27	29
25.	Otto, Stephan	15.062	28	30
24.	Weske, Hans-Heinrich	15.056	29	31
26.	Fischer, Eckard	14.729	30	32
27.	Freund, Lilienne	14.531	31	33
34.	Kerschsieper, Dieter	14.341	32	34
32.	Dott, Herbert	14.338	33	35
39.	Itschert, Lutz	14.285	34	36
28.	Schlemmer, Bernd-Dieter	14.281	35	37
36.	Pötz, Susanne	14.239	36	38
35.	Benninghoven, Carl-Günther	14.234	37	39
37.	Gniewosz, Gordon	13.603	38	41
38.	Jäger, Marianne	13.603	38	41
40.	Schendera, Markus	13.409	40	44
42.	Grimm, Peter	13.148	41	45
41.	Wurzbacher, Heinz-Jörg	13.144	42	46
44.	Burg, Thomas	12.982	43	48
45.	Stotz, Franz-Josef	12.842	44	49
43.	Reitbauer, Manfred	12.765	45	50
47.	Puth, Josef	12.740	46	51
49.	Bischoff, Karl-Heinz	12.659	47	53

NOCH ABB. 26

Listen- position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
46.	Mayer, Karl-Heinz	12.437	48	54
48.	Anger, Andreas	12.103	49	57
51.	Schäfer, Annegret	11.673	50	65
50.	Monjour, Martin	11.639	51	67
52.	Laws, Heinz	11.564	52	69
53.	Troglauer, Wolf-Dieter	10.159	53	83
54.	Semrau, Gudrun	9.759	54	92
56.	Kessler, Gerd	9.047	55	108
55.	Bügner, Florian	8.525	56	114

ABB. 27: ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN STADTRAT 2004: FDP

Listen- position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1.	Schwerin, Ursula	11.647	1	66
2.	Mertin, Herbert	7.899	2	119
4.	Dr Gross, Michael	6.887	3	124
3.	Henchel, Paul	5.873	4	127
7.	Hoernchen, Birgit	4.498	5	139
5.	Lohmann, Christoph	4.331	6	141
8.	Klein, Werner	3.661	7	145
6.	Kaiser, Peter	3.630	8	146
11.	Schupp, Thorsten	2.954	9	156
9.	Bordelle, Michael	2.831	10	164
23.	Tribukait, Lothar	2.216	11	201
10.	Brand, Andreas	2.097	12	205
13.	Kriebs, Claudia	1.986	13	209
12.	Pieper, Friedhelm	1.973	14	210
14.	Hansen, Dieter	1.933	15	211
20.	Hömberger, Monika	1.915	16	212
17.	Völker-Später, Kirsten	1.912	17	213
16.	Neitzel, Rüdiger	1.883	18	214
15.	Zimmermann, Mirco	1.850	19	215
32.	Mertin, Hiltrud	1.835	20	216
24.	Völker, Dagmar	1.822	21	217
21.	Walther, Irmgard	1.793	22	218
19.	Reichardt, Karin	1.765	23	219
29.	Dr Schmidt-Busemann, Wilfried	1.760	24	220
22.	Lemmes, Elfriede	1.757	25	221
18.	Meyer, Axel	1.725	26	222
33.	Dr Haferland, Hans	1.717	27	223
28.	Lange, Gisela	1.674	28	224
31.	Becker, Susanne	1.658	29	225
26.	Zuckarelli, Joachim	1.643	30	226
25.	Thieltges, Arnold	1.631	31	227
34.	Sippel, Harald	1.619	32	228
27.	Reichardt, Gerd	1.598	33	229
35.	Später, Michael	1.556	34	230
38.	Mengen, Gert	1.548	35	231
39.	Litterscheid, Bertram	1.532	36	232
30.	Busch, Walter	1.531	37	233
36.	Seyferth, Martin	1.501	38	234
37.	Lemmes, Karl-Heinz	1.442	39	235
41.	Houlié, Alexander	1.407	40	236
42.	Haferland, Margret	1.370	41	237
40.	Janitzki, Dirk	1.357	42	238
43.	Schneider, Volkart	1.254	43	239
44.	Neizert, Kurt	1.197	44	240

ABB. 28: ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN STADTRAT 2004: GRÜNE

Listen- position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1.	Mehlbreuer, Andrea	5.748	1	129
4.	Ackermann, Hans-Peter	4.768	2	136
2.	Maus, Jürgen	4.746	3	137
3.	Arens, Hildegard	4.500	4	138
9.	Dr Tamm, Claudia	4.420	5	140
5.	Bäcker, Sabine	4.076	6	142
6.	Huffer-Kilian, Werner	3.832	7	143
7.	Schulz, Martina	3.796	8	144
11.	Sehorsch, Ingrid	3.619	9	147
8.	Langner, Ekkehard	3.326	10	148
12.	Stölzgen, Harald	3.303	11	149
13.	Walter, Regina	3.197	12	150
10.	Hausdorf, Christfried	3.038	13	152
14.	Müllender, Rolf	3.034	14	153
15.	Günter-Wüstenfeld, Helga	3.017	15	154
19.	Goldschmidt, Brigitta	2.975	16	155
17.	Holletschek, Helga	2.938	17	157
18.	Preußner, Jürgen	2.937	18	158
16.	Leusch, Christoph	2.935	19	159
21.	Jansen, Brigitte	2.883	20	162
25.	Goedert, Christa	2.836	21	163
41.	Ternes, Brigitte	2.803	22	167
23.	Wendling, Lydia	2.789	23	168
29.	Naumann, Anja	2.751	24	170
34.	Zschenderlein, Oliver	2.736	25	171
35.	Bode, Elisabeth	2.717	26	172
22.	Huster, Bernd	2.696	27	173
27.	Wollman-Köthe, Elfriede	2.692	28	174
20.	Rippinger, Ulrich	2.669	29	176
26.	Monreal, Michael	2.648	30	177
48.	Parrado Perez, Maria del Carmen	2.647	31	178
37.	Klein, Stefanie	2.640	32	179
31.	Trees, Elke	2.624	33	180
33.	Brausch, Anna	2.624	33	180
32.	Karbach, Rolf	2.606	35	182
28.	Woll, Marcel	2.550	36	185
46.	Schlitz-Knopp, Elisabeth	2.547	37	186
24.	Müller, Alfons	2.537	38	188
30.	Peters, Thomas	2.533	39	189
38.	Bergins, Heinz	2.530	40	190
40.	Wörsdörfer-Goedert, Klaus	2.478	41	191
36.	Gorius, Peter	2.466	42	192
42.	Bode, Günter	2.457	43	193
39.	Engeln-Weigang, Edith	2.440	44	194
44.	Hartmann, Maria-Anna	2.418	45	195
43.	Eberhardt, Axel	2.384	46	196
50.	Best-Arenz, Stefanie	2.355	47	197

NOCH ABB. 28

Listen- position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
47.	Ackermann, Fridbert	2.325	48	198
53.	Dr Schröder, Max	2.249	49	199
45.	Pirisch, Ralph	2.233	50	200
49.	Alsbach, Reinhard	2.213	51	202
56.	Wiechmann, Nils	2.135	52	203
52.	Itzinger, Sylvia	2.115	53	204
54.	Best, Senta	2.075	54	206
51.	Brausch, Wolfgang	2.074	55	207
55.	Knopp, Johannes	2.050	56	208

ABB. 29: ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN STADTRAT 2004: FBG

Listen- position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1.	Gniffke, Manfred	19.639	1	4
2.	Jahner, Rolf	11.930	2	61
3.	Herrmann, Katharina	10.119	3	85
4.	Weber, Hans-Günter	9.472	4	100
10.	Breidbach, Gerd	9.464	5	101
5.	Krebs, Gundula	9.328	6	102
6.	Hahn, Manfred	9.209	7	104
8.	Präuner, Rolf	8.885	8	110
9.	Baum, Walter	8.842	9	111
7.	Gerold, Horst	8.685	10	113
12.	Neumann, Roswitha	5.994	11	125
11.	Klamet, Monika	5.925	12	126
13.	Stracke, Rolf	5.862	13	128
18.	Meid, Rudolf	5.585	14	131
15.	Bock, Günther	5.578	15	132
14.	Wilwerscheidt, Andreas	5.536	16	133
17.	Krebs, Stefan	5.460	17	134
16.	Volksheimer, Horst	5.459	18	135
21.	Perz, Marcus	3.109	19	151
25.	Heidger, Sonja	2.917	20	160
19.	Hungerberg-Schüller, Michael	2.900	21	161
22.	Puth, Patrick	2.827	22	165
27.	Rünz, Werner	2.815	23	166
20.	Andreano, Ubaldino	2.784	24	169
28.	Hahn, Ingrid	2.679	25	175
23.	Merwald, Marcus	2.603	26	183
26.	Hilland, Rudi	2.574	27	184
24.	Muuß, Günther	2.541	28	187

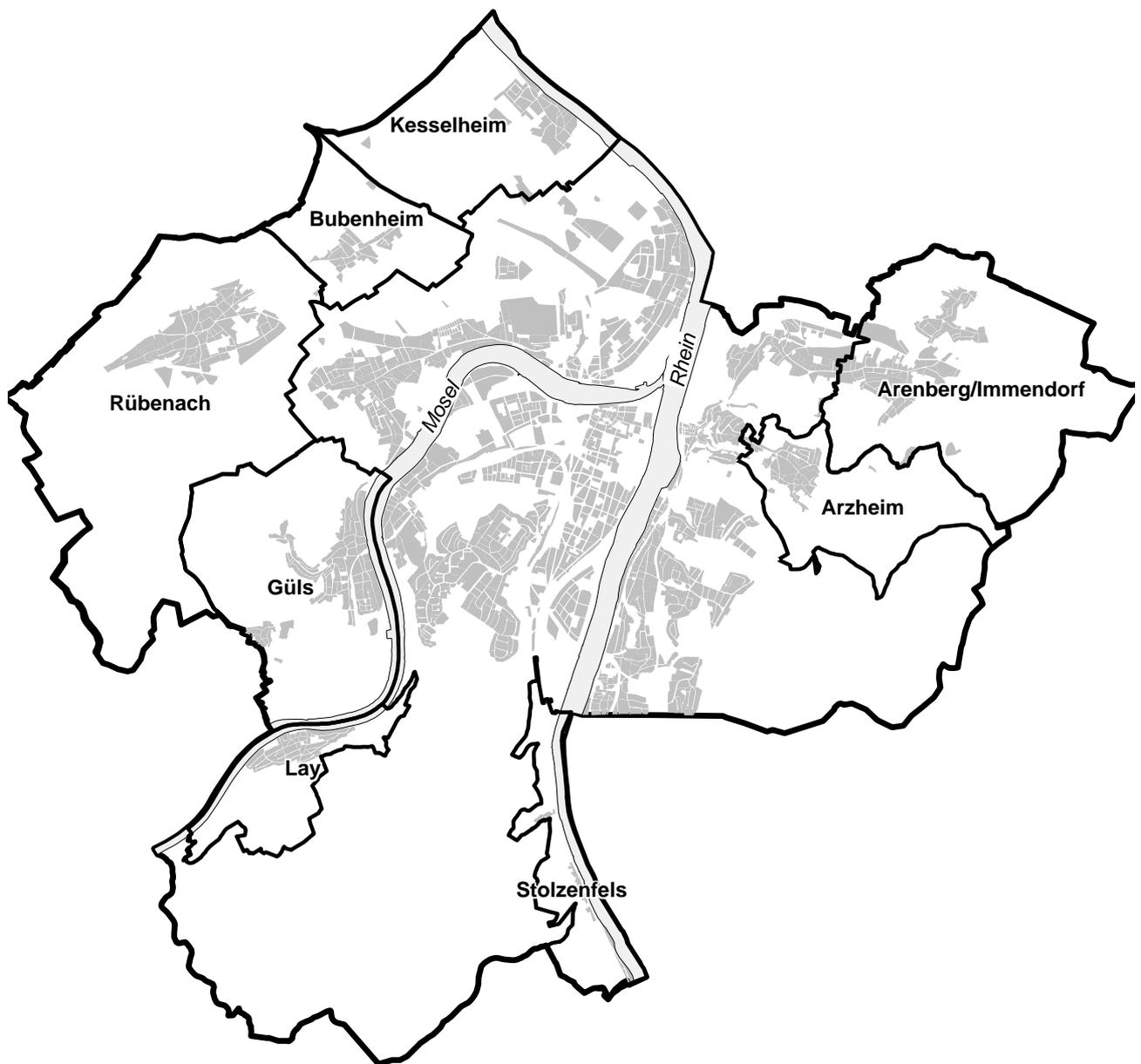
ABB. 30: GEWÄHLTE BEWERBERINNEN UND BEWERBER IM NEUEN STADTRAT

Liste	Name	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
SPD	Heinrich, Heribert	16.026	1	22
SPD	Lipinski, Marion	13.841	2	40
SPD	Altmaier, Christian	13.441	3	43
SPD	Voell, Gerhard	13.011	4	47
SPD	Lehmkühler, Gerhard	12.723	5	52
SPD	Naumann, Fritz	12.355	6	55
SPD	Hühnerfeld, Ursula	12.236	7	56
SPD	Weis, Anita	12.040	8	58
SPD	Kurz, Eike	12.029	9	59
SPD	Bastian, Manfred	11.950	10	60
SPD	Beyer, Christiane	11.892	11	62
SPD	Meinhardt-Bocket, Henriette	11.869	12	63
SPD	Hoffstadt, Michael	11.782	13	64
SPD	Dr Köbberling, Anna	11.625	14	68
SPD	Langner, David	11.505	15	70
SPD	Zahren, Jürgen	11.286	16	71
SPD	Hoffmann, Ute	11.236	17	72
CDU	Dr Fuchs, Michael	27.333	1	1
CDU	Hörter, Michael	24.185	2	2
CDU	Schumann-Dreyer, Anna-Maria	19.987	3	3
CDU	Assenmacher, Hans-Jörg	19.328	4	5
CDU	Keul-Göbel, Angela	18.688	5	6
CDU	Diehl, Manfred	18.251	6	7
CDU	Sauer, Monika	18.071	7	8
CDU	Probst, Claudia	18.029	8	9
CDU	Wiesemüller, Harry	18.023	9	10
CDU	Reinstädler, Wolfram	17.884	10	11
CDU	Rosenbaum, Karl-Heinz	17.723	11	12
CDU	Hoefer, Wilfried	17.116	12	13
CDU	Dr Prößler, Berthold	16.742	13	14
CDU	Gellert, Birgit	16.586	14	15
CDU	Hoernchen, Edith	16.536	15	16
CDU	Honsdorf, Heinz	16.498	16	17
CDU	Biebricher, Andreas	16.375	17	18
CDU	Stotz, Sonja	16.192	18	19
CDU	Balmes, Peter	16.172	19	20
CDU	Contento, Vito	16.128	20	21
CDU	Engel, Doris	15.819	21	23
CDU	Bocket, Herbert	15.536	22	24
CDU	Bohn, Eitel	15.517	23	25
CDU	Dr Nitsche, Adrian	15.489	24	26
CDU	Coßmann, Bernd	15.343	25	27
FDP	Schwerin, Ursula	11.647	1	66
FDP	Mertin, Herbert	7.899	2	119
FDP	Dr Gross, Michael	6.887	3	124
FDP	Henchel, Paul	5.873	4	127
GRÜNE	Mehlbreuer, Andrea	5.748	1	129

NOCH ABB. 30

Liste	Name	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
GRÜNE	Ackermann, Hans-Peter	4.768	2	136
GRÜNE	Maus, Jürgen	4.746	3	137
GRÜNE	Arens, Hildegard	4.500	4	138
GRÜNE	Dr Tamm, Claudia	4.420	5	140
FBG	Gniffke, Manfred	19.639	1	4
FBG	Jahner, Rolf	11.930	2	61
FBG	Herrmann, Katharina	10.119	3	85
FBG	Weber, Hans-Günter	9.472	4	100
FBG	Breidbach, Gerd	9.464	5	101

Abb. 31: Einteilung des Stadtgebiets in acht Ortsbezirke



-  Ortsbezirksgrenze
-  Wohngebiete

Maßstab ca. 1:100 000

Stadt Koblenz/Statistikstelle

- K o S t a t i S -

Koblenzer Statistisches Informationssystem

ABB. 32 ERGEBNISSE DER ORTSVORSTEHER- UND ORTSBEIRATSWAHLEN IN STOLZENFELS

A DIE WAHL DES ORTSVORSTEHERS

Die Wahl wurde abgesagt wegen fehlender Wahlvorschläge !

B DIE WAHL DES ORTSBEIRATES – ÜBERSICHT

	KW 2004	KW 1999	Gewinne u. Verluste
	Prozent		Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	57,6	63,8	-6,2
Stimmenverteilung:	Prozent		Prozentpunkte
SPD	60,6	65,4	-4,8
CDU	39,4	34,6	+4,8
Sitzverteilung	Anzahl		
SPD	3	3	-
CDU	2	2	-

C ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN ORTSBEIRAT STOLZENFELS

SPD

Position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Dahlem, Reibold	226	1	1
2	Goebels, Johanna	98	2	3
5	Nagel, Martin	97	3	4
3	Heck, Gisela	73	4	7
4	Kreutz, Oswald	73	4	7

CDU

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
3	Gürke, Christian	106	1	2
1	Brauburger, Christhilde	81	2	5
2	Breidbach, Fanziska	79	3	6
5	Kraft, Stefan	61	4	9
4	Höhnen, Heinz Anton	42	5	10

IN DEN ORTSBEIRAT GEWÄHLTE BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Liste	Name	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
 SPD	Dahlem, Reibold	226	1	1
 SPD	Goebels, Johanna	98	2	3
 SPD	Nagel, Martin	97	3	4
 CDU	Gürke, Christian	106	1	2
 CDU	Brauburger, Christhilde	81	2	5

ABB. 33: ERGEBNISSE DER ORTSVORSTEHER- UND ORTSBEIRATSWAHLEN IN LAY

A DIE WAHL DES ORTVORSTEHERS

Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten			
			RÜBEL, Hellmut CDU		STEFFENS, Werner SPD	
Anzahl		Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1516	935	61,7	628	69,7	273	30,3

Zum Ortsvorsteher gewählt: **RÜBEL, Hellmut (CDU)**

B DIE WAHL DES ORTSBEIRATES – ÜBERSICHT

	KW 2004	KW 1999	Gewinne u. Verluste
	Prozent		Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	61,4	72,4	-11,0
Stimmenverteilung:	Prozent		Prozentpunkte
SPD	26,94	31,4	-4,5
CDU	64,03	59,4	+4,6
GRÜNE	9,03	6,4	+2,6
Sitzverteilung	Anzahl		
SPD	2	2	-
CDU	4	4	-
GRÜNE	1	1	-

C ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN ORTSBEIRAT LAY

SPD

Position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Steffens, Werner	396	1	6
7	Schwall, Klara	242	2	9
3	Baulig, Gerd	235	3	10
6	Berresheim, Edgar	202	4	11
2	Mundel, Jean-Luc	189	5	13
5	Müller, Herbert	157	6	15
4	Ott, Frank	148	7	16

CDU

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Rübel, Hellmut	906	1	1
4	Honsdorf, Heinz	751	2	2
5	Mader, Erwin	502	3	3
2	Dreyer, Carmen	455	4	4
3	Kreuser, Jörg	435	5	5
7	Kollmann, Karl-Josef	363	6	7
6	Siebenborn, Erwin	318	7	8

GRÜNE

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Best, Monika	195	1	12
2	Monreal, Winfried	189	2	13
3	Krechel, Christel	142	3	17

IN DEN ORTSBEIRAT LAY GEWÄHLTE BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Liste	Name	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
SPD	Steffens, Werner	396	1	6
SPD	Schwall, Klara	242	2	9
CDU	Rübel, Hellmut	906	1	1
CDU	Honsdorf, Heinz	751	2	2
CDU	Mader, Erwin	502	3	3
CDU	Dreyer, Carmen	455	4	4
GRÜNE	Best, Monika	195	1	12

ABB. 34: ERGEBNISSE DER ORTSVORSTEHER- UND ORTSBEIRATSWAHLEN IN KESSELHEIM

A DIE WAHL DES ORTSVORSTEHERS

Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen			
			DOTT, Herbert (CDU)			
Anzahl		Prozent	Ja-Stimmen		Nein-Stimmen	
			Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1924	814	42,3	646	80,75	154	19,25
Zum Ortsvorsteher gewählt:			DOTT, Herbert (CDU)			

B DIE WAHL DES ORTSBEIRATS – ÜBERSICHT

	KW 2004	KW 1999	Gewinne u. Verluste
	Prozent		Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	42,3	50,5	-8,2
Stimmenverteilung:	Prozent		Prozentpunkte
SPD	19,1	21,4	-2,3
CDU	68,1	69,2	-1,1
GRÜNE	12,8	9,4	+3,4
Sitzverteilung	Anzahl		
SPD	1	1	-
CDU	5	5	-
GRÜNE	1	1	-

C ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN ORTSBEIRAT KESSELHEIM

SPD

Position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Raffauf, Georg-Peter	418	1	5
2	Lotze, Detleff	307	2	8
3	Kleinschmidt, Horst	138	3	12
4	Schmitz, Gisela	111	4	14

CDU

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Dott, Herbert	865	1	1
3	Stotz, Sonja	599	2	2
2	Weber, Peter	501	3	3
5	Schüller, Heinrich-Josef	451	4	4
6	Raffauf, Martin	408	5	6
4	Grieser-Schmitz, Stefan	352	6	7
7	Schröder, Margret	291	7	9

GRÜNE

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Müllender, Rolf	268	1	10
2	Arens, Hildegard	248	2	11
3	Mehlbreuer, Andrea	136	3	13

IN DEN ORTSBEIRAT KESSELHEIM GEWÄHLTE BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Liste	Name	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
SPD	Raffauf, Georg-Peter	418	1	5
CDU	Dott, Herbert	865	1	1
CDU	Stotz, Sonja	599	2	2
CDU	Weber, Peter	501	3	3
CDU	Schüller, Heinrich-Josef	451	4	4
CDU	Raffauf, Martin	408	5	6
GRÜNE	Müllender, Rolf	268	1	10

ABB. 35: ERGEBNISSE DER ORTSVORSTEHER- UND ORTSBEIRATSWAHLEN IN GÜLS

A DIE WAHL DES ORTSVORSTEHERS

Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten			
			SCHMIDT, Hermann- Josef SPD		ROSENBAUM, Karl-Heinz CDU	
Anzahl		Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
4572	2362	51,7	1198	51,8	1114	48,2

Zum Ortsvorsteher gewählt: **SCHMIDT, Hermann-Josef (SPD)**

B DIE WAHL DES ORTSBEIRATES – ÜBERSICHT

	KW 2004	KW 1999	Gewinne u. Verluste
	Prozent		Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	51,4	60,2	-8,8
Stimmenverteilung:	Prozent		Prozentpunkte
SPD	37,9	47,6	-9,7
CDU	50,1	43,1	+7,0
GRÜNE	12,0	9,3	+2,7
Sitzverteilung	Anzahl		Anzahl
SPD	4	5	-1
CDU	6	5	+1
GRÜNE	1	1	-

C ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN ORTSBEIRAT GÜLS

SPD

Position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Kunz, Eckhard	1.288	1	2
3	Fried, Holger	745	2	10
2	Wiegand, Hannelore	689	3	12
11	Fetz, Helmut	677	4	13
5	Wilden, Hans-Dieter	633	5	15
10	Bündgen, Gerlinde	612	6	16
4	Schneider, Marlies	596	7	17
6	Beckmann, Ulrike	546	8	20
8	Koenen, Hannelore	544	9	21
9	Hahn, Hubert	518	10	22
7	Berres, Hans-Josef	511	11	24

CDU

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Rosenbaum, Karl-Heinz	1.800	1	1
3	Hollmann, Veronika	1.097	2	3
6	Zentner, Harald	1.010	3	4
2	Dr Fröhling, Wolfgang	984	4	5
4	Erben, Peter	932	5	6
5	Perscheid, Josef	818	6	8
9	Meyer, Herbert	782	7	9
7	Goßler, Heinz	733	8	11
8	Troglauer, Wolf-Dieter	643	9	14
11	Kohns, Peter	553	10	19
10	Bögershausen, Helga	517	11	23

GRÜNE

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Ackermann, Hans-Peter	889	1	7
3	Ternes, Brigitte	579	2	18
2	Bauer, Wolfgang	511	3	24
4	Ternes, Hans	394	4	26

NOCH ABB 34 C: IN DEN ORTSBEIRAT GÜLS GEWÄHLTE BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Liste	Name	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
SPD	Kunz, Eckhard	1.288	1	2
SPD	Fried, Holger	745	2	10
SPD	Wiegand, Hannelore	689	3	12
SPD	Fetz, Helmut	677	4	13
CDU	Rosenbaum, Karl-Heinz	1.800	1	1
CDU	Hollmann, Veronika	1.097	2	3
CDU	Zentner, Harald	1.010	3	4
CDU	Dr Fröhling, Wolfgang	984	4	5
CDU	Erben, Peter	932	5	6
CDU	Perscheid, Josef	818	6	8
GRÜNE	Ackermann, Hans-Peter	889	1	7

ABB. 36: ERGEBNISSE DER ORTSVORSTEHER- UND ORTSBEIRATSWAHLEN IN RÜBENACH

A DIE WAHL DES ORTSVORSTEHERS

Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten			
			BIEBRICHER, Andreas CDU		RÜCK, Karl-Heinz SPD	
Anzahl		Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
3949	1816	46,0	1204	67,9	570	32,1

Zum Ortsvorsteher gewählt: **BIEBRICHER, Andreas (CDU)**

B DIE WAHL DES ORTSBEIRATS – ÜBERSICHT

	KW 2004	KW 1999	Gewinne u. Verluste
	Prozent		Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	45,6	56,1	-10,5
Stimmenverteilung:	Prozent		Prozentpunkte
SPD	29,8	38,3	-8,5
CDU	58,9	52,0	+6,9
FDP	4,8	2,3	+2,5
GRÜNE	6,5	7,4	-0,9
Sitzverteilung	Anzahl		
SPD	3	3	-
CDU	5	5	-
FDP	-	-	-
GRÜNE	1	1	-

C ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN ORTSBEIRAT RÜBENACH

SPD

Position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
3	Rück, Karl-Heinz	673	1	8
2	Denkel, Peter	572	2	10
4	Franké, Christian	493	3	12
1	Oelke, Silvan	468	4	13
5	Zils, Ludwig	453	5	14
7	Kray, Manfred	399	6	15
6	Härter, Erika	366	7	16
9	Rück, Edeltrud	330	8	19
8	Arneth, Adelheid	308	9	20

CDU

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Biebricher, Andreas	1.727	1	1
2	Dötsch, Georg	1.058	2	2
7	Burg, Thomas	914	3	3
3	Kameisis, Klara	891	4	4
4	Schuch, Helmut	831	5	5
5	Monjour, Martin	734	6	6
6	Müller, Peter	697	7	7
8	Burg, Elfriede	609	8	9
9	Freudenberg, Arno	561	9	11

FDP

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Neitzel, Rüdiger	358	1	17
2	Kriebs, Claudia	297	2	21

GRÜNE

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Alsbach, Reinhard	358	1	17
2	Wendling, Lydia	281	2	22
3	Groger, Martin	252	3	23

NOCH ABB. 35 C: IN DEN ORTSBEIRAT RÜBENACH GEWÄHLTE BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Liste	Name	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
SPD	Rück, Karl-Heinz	673	1	8
SPD	Denkel, Peter	572	2	10
SPD	Franké, Christian	493	3	12
CDU	Biebricher, Andreas	1.727	1	1
CDU	Dötsch, Georg	1.058	2	2
CDU	Burg, Thomas	914	3	3
CDU	Kameisis, Klara	891	4	4
CDU	Schuch, Helmut	831	5	5
GRÜNE	Alsbach, Reinhard	358	1	17

ABB. 37: ERGEBNISSE DER ORTSVORSTEHER- UND ORTSBEIRATSWAHLEN IN BUBENHEIM

A DIE WAHL DES ORTSVORSTEHERS

Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten					
			THOMAS, Jörg CDU		SCHRÖDER, Hans- Wilhelm SPD		MEID, Rudolf FBG	
Anzahl		Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
957	543	56,7	178	33,1	87	16,2	272	50,7

Zum Ortsvorsteher gewählt: **MEID, Rudolf (FBG)**

B DIE WAHL DES ORTSBEIRATES – ÜBERSICHT

	KW 2004	KW 1999	Gewinne u. Verluste
	Prozent		Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	56,8	56,6	+0,2
Stimmenverteilung:	Prozent		Prozentpunkte
SPD	15,2	42,1	-26,9
CDU	42,8	54,8	-12,0
FBG*	42,0	n.k.	+42,0
Sitzverteilung	Anzahl		Anzahl
SPD	1	3	-2
CDU	3	4	-1
FBG*	3	n.k.	+3

* Die FBG hatte 1999 nicht für den Ortsbeirat kandidiert

C ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN ORTSBEIRAT BUBENHEIM

SPD

Position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Schröder, Hans-Wilhelm	108	1	15
2	Kehr, Ursula	104	2	16
3	Schröder, Ursula	91	3	17
4	Gans, Michael	84	4	18
6	Cohnen, Manfred	55	5	19
7	Kehr, Rudolf	54	6	20
5	von Unwerth, Angret	49	7	21

CDU

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
2	Schlemmer, Bernd-Dieter	314	1	2
1	Thomas, Jörg	276	2	3
5	Adams, Thorsten	248	3	5
4	Mohrs, Hans Walter	207	4	7
3	Dr Frößler, Herbert	200	5	8
7	Kaulich, Wilfried	171	6	11
6	Röser, Elke	122	7	13

FBG

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Meid, Rudolf	423	1	1
6	Baum, Walter	253	2	4
2	Bastian, Werner	218	3	6
5	Puth, Patrick	183	4	9
3	Rosenbaum, Werner	172	5	10
4	Dr Knebel, Christof	142	6	12
7	Störk, Sabine	119	7	14

IN DEN ORTSBEIRAT BUBENHEIM GEWÄHLTE BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Liste	Name	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
SPD	Schröder, Hans-Wilhelm	108	1	15
CDU	Schlemmer, Bernd-Dieter	314	1	2
CDU	Thomas, Jörg	276	2	3
CDU	Adams, Thorsten	248	3	5
FBG	Meid, Rudolf	423	1	1
FBG	Baum, Walter	253	2	4
FBG	Bastian, Werner	218	3	6

ABB. 38: ERGEBNISSE DER ORTSVORSTEHER- UND ORTSBEIRATSWAHLEN IN ARZHEIM

A DIE WAHL DES ORTSVORSTEHERS

Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen			
			Kraemer, Josef (CDU)			
			Ja-Stimmen		Nein-Stimmen	
Anzahl		Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1845	1086	58,9	927	87,0	138	13,0

Zum Ortsvorsteher gewählt: **Kraemer, Josef (CDU)**

B DIE WAHL DES ORTSBEIRATS – ÜBERSICHT

	KW 2004	KW 1999	Gewinne u. Verluste
	Prozent		Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	59,1	69,4	-10,3
Sitzverteilung	Prozent		Prozentpunkte
SPD	26,8	33,9	-7,1
CDU	61,9	58,4	+3,5
GRÜNE	11,3	7,8	+3,5
Sitzverteilung	Anzahl		Anzahl
SPD	2	3	-1
CDU	6	5	+1
GRÜNE	1	1	-

C ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN ORTSBEIRAT ARZHEIM

SPD

Position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Marquet, Waltraud	395	1	10
2	Schiel, Wolfgang	277	2	13
7	Kraus, Wolfgang	275	3	14
3	Kolar, Helmut	262	4	15
6	Heinrich, Hans	248	5	16
5	Brodmann, Franz	234	6	17
9	Dommermuth, Klaus	208	7	18
4	Steinhauer, Erika	193	8	19
8	Stein, Alexander	172	9	21

CDU

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Kraemer, Josef	1.169	1	1
2	Klößner, Ute	749	2	2
7	Merz, Michael	558	3	3
5	Gadinger, Uwe	518	4	4
4	Blum, Hans-Dieter	468	5	5
3	Segner-Ripp, Petra	454	6	6
6	Kraemer, Karl-Jürgen	450	7	7
9	Scherach, Reinhard	446	8	8
8	Normann, Anton	417	9	9

GRÜNE

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
2	Bode, Elisabeth	346	1	11
1	Nakaten, Jana	306	2	12
3	Bergins, Heinz	179	3	20
4	Bode, Günter	125	4	22

N DEN ORTSBEIRAT ARZHEIM GEWÄHLTE BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Liste	Name	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
 SPD	Marquet, Waltraud	395	1	10
 SPD	Schiel, Wolfgang	277	2	13
 CDU	Kraemer, Josef	1169	1	1
 CDU	Klößner, Ute	749	2	2
 CDU	Merz, Michael	558	3	3
 CDU	Gadinger, Uwe	518	4	4
 CDU	Blum, Hans-Dieter	468	5	5
 CDU	Segner-Ripp, Petra	454	6	6
 GRÜNE	Bode, Elisabeth	346	1	11

ABB. 39: ERGEBNISSE DER ORTSVORSTEHER- UND ORTSBEIRATSWAHLEN IN ARENBERG-IMMENDORF

A DIE WAHL DES ORTSVORSTEHERS

Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten			
			Giefer, Gerd		Reinemann, Ludwig	
			CDU		SPD	
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
3339	2040	61,1	987	50,1	985	49,9

Zum Ortsvorsteher gewählt: **Giefer, Gerd (CDU)**

B DIE WAHL DES ORTSBEIRATS – ÜBERSICHT

	KW 2004	KW 1999	Gewinne u. Verluste
	Prozent		Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	61,2	66,9	-5,7
Stimmenverteilung:	Prozent		Prozentpunkte
SPD	31,9	38,4	-6,5
CDU	42,4	54,6	-12,2
FDP	5,6	n.k.	+5,6
GRÜNE	6,5	7,0	-0,5
FWG	13,6	n.k.	+13,6
Sitzverteilung	Anzahl		
SPD	3	4	-1
CDU	5	6	-1
FDP	1	n.k.	+1
GRÜNE	1	1	-
FWG	1	n.k.	+1

FDP und FWG hatten 1999 nicht kandidiert (n.k.)

C ERGEBNISSE DER BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN ORTSBEIRAT ARENBERG-IMMENDORF

SPD

Position	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Krämer, Susanne	1.062	1	3
2	Harzheim, Klaus	733	2	7
3	Neumann, Gerhard	730	3	8
9	Pieper, Florian	645	4	12
4	Hentschel, Ute	528	5	16
5	Krämer, Hans-Jürgen	514	6	18
7	Klein, Ilse	484	7	20
6	Kuhn, Daniel	469	8	22
8	Will, Rosel	445	9	23
11	Brandes, Mechthild	391	10	24
10	Wolfram, Joachim	369	11	25

CDU

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Giefer, Gerd	1.350	1	1
2	Keul-Göbel, Angela	1.263	2	2
3	Schneider, Helga	810	3	4
4	Finkener, Hans	757	4	5
6	Dr Nitsche, Adrian	687	5	9
8	Kiwitz, Stefan	671	6	10
9	Contento, Vito	655	7	11
10	Zimmermann, Conrad	634	8	13
5	Jäger, Marianne	616	9	14
7	Müller, Gerd Jürgen	542	10	15
11	Schäfer, Helmut	483	11	21

FDP

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Lohmann, Christoph	497	1	19
2	Kruppa, Stephanie	255	2	28
3	Ganser, Eleonore	220	3	30
4	Ganser, Stefan	148	4	36

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ - ORTSBEZIRKE

GRÜNE

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Dr Stein, Wolfgang	233	1	29
3	Wollmann-Köthe, Elfriede	160	2	35
4	Wörsdörfer-Goedert, Klaus	137	3	37
2	Hausdorf, Christfried	125	4	38
5	Braun, Mathilde	122	5	39
7	Richter-Wahl, Katharina	107	6	40
8	Liss-Mildenberger, Eva	106	7	41
6	Wahl, Detlev	86	8	42
11	Mildenberger, Hans-Jürgen	81	9	43
10	Goedert, Christa	79	10	44
9	Mansfeld, Lothar	60	11	45

FWG

Nummer	Bewerber/-in	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
1	Knopp, Konrad	745	1	6
2	Karst, Anton	522	2	17
4	Reif, Anna-Maria	350	3	26
3	Westerburg, Ulrike	279	4	27
6	Dr Krafft, Volker	216	5	31
5	Brühl, Renate	207	6	32
7	Bonah, Irmgard	204	7	33
8	Heinz, Willi	182	8	34

IN DEN ORTSBEIRAT ARENBERG-IMMENDORF GEWÄHLTE BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Liste	Name	Stimmen	Rangzahl	
			eigene Liste	alle Listen
	Krämer, Susanne	1.062	1	3
	Harzheim, Klaus	733	2	7
	Neumann, Gerhard	730	3	8
	Giefer, Gerd	1.350	1	1
	Keul-Göbel, Angela	1.263	2	2
	Schneider, Helga	810	3	4
	Finkener, Hans	757	4	5
	Dr Nitsche, Adrian	687	5	9
	Lohmann, Christoph	497	1	19
	Dr Stein, Wolfgang	233	1	29
	Knopp, Konrad	745	1	6

ABB. 40: ERGEBNIS DER EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ – ÜBERSICHT

	2004		1999		Veränderung	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte	81.857		83.175		- 1.318	
Wähler	39.834		44.967		- 5.133	
dar. Briefwähler	10.886	27,3	10.178	22,6	+ 708	5
Wahlbeteiligung		48,7		54,1	-	- 5,4
Ungültige Stimmzettel	636	1,6	777	1,7	- 141	- 0,1
Gültige Stimmen	39.198		44.190		- 4.992	
<i>Verteilung der gültigen Stimmen auf:</i>						
CDU	18.864	48,1	23.345	52,8	- 4.481	- 4,7
SPD	10.065	25,7	14.498	32,8	- 4.433	- 7,1
GRÜNE	4.485	11,4	2.850	6,4	+ 1.635	+ 5,0
FDP	2.523	6,4	1.454	3,3	+ 1.069	+ 3,1
REP	333	0,8	360	0,8	- 27	+ 0,0
PDS	596	1,5	547	1,2	+ 49	+ 0,3
Tierschutz	416	1,1	262	0,6	+ 154	+ 0,5
GRAUE	468	1,2	183	0,4	+ 285	+ 0,8
FRAUEN	201	0,5	116	0,3	+ 85	+ 0,3
ödp	154	0,4	140	0,3	+ 14	+ 0,1
NPD	303	0,8	95	0,2	+ 208	+ 0,6
PBC	105	0,3	49	0,1	+ 56	+ 0,2
CM	62	0,2	37	0,1	+ 25	+ 0,1
BüSo	23	0,1	8	0,0	+ 15	+ 0,0
ZENTRUM	41	0,1	15	0,0	+ 26	+ 0,1
Deutschland	135	0,3	n.k	n.k	+ 135	+ 0,3
Unabhängige Kandidaten	75	0,2	n.k	n.k	+ 75	+ 0,2
AUFBRUCH	31	0,1	n.k	n.k	+ 31	+ 0,1
DKP	20	0,1	n.k	n.k	+ 20	+ 0,1
DP	61	0,2	n.k	n.k	+ 61	+ 0,2
FAMILIE	208	0,5	n.k	n.k	+ 208	+ 0,5
PSG	29	0,1	n.k	n.k	+ 29	+ 0,1

ABB. 41: PROZENTUALE STIMMENVERTEILUNG BEI DER EUROPAWAHL 2004 IN KOBLENZ

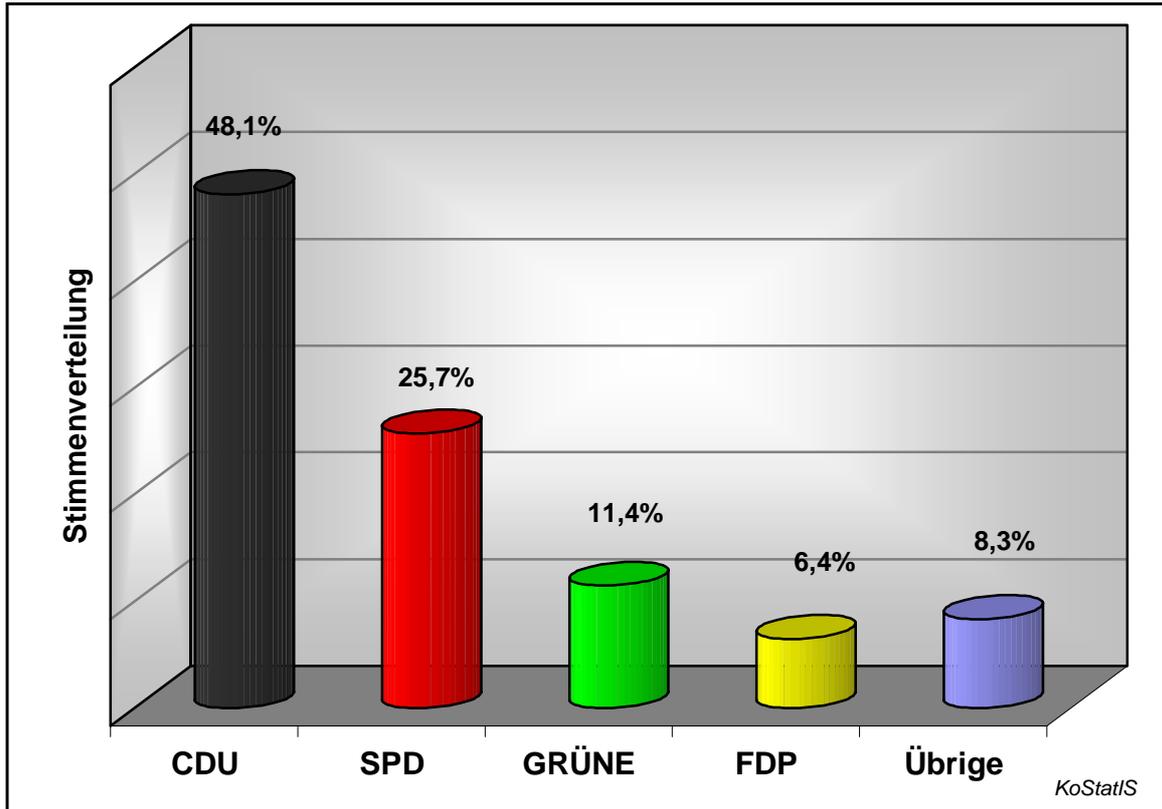
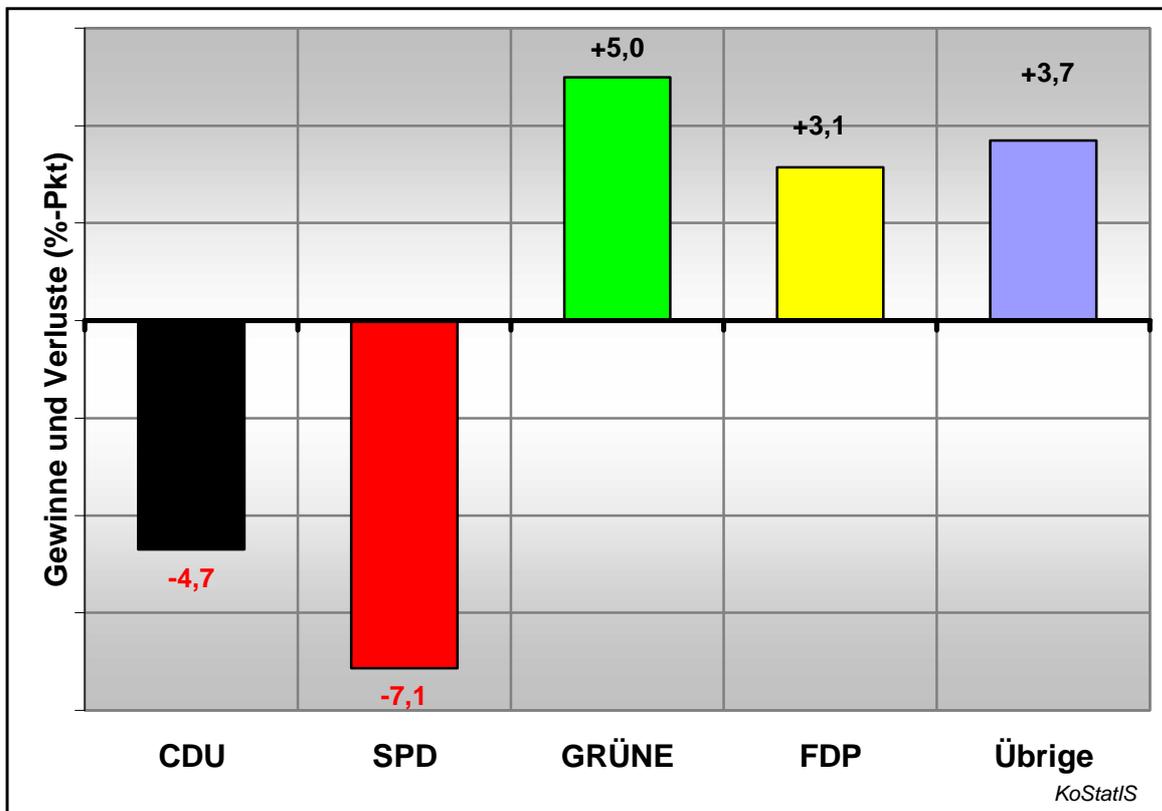


ABB. 42: GEWINNE UND VERLUSTE DER PARTEIEN BEI DER EUROPAWAHL 2004 IN KOBLENZ



ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ - EUROPAWAHLEN

ABB. 43: ERGEBNIS DER EUROPAWAHLEN 2004, GEWINNE UND VERLUSTE IN DEN STIMMBEZIRKEN UND STADTEILEN VON KOBLENZ

Stadtteil	Bezirk	Partei- hochburg der...	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen Europawahl 2004					Gewinne und Verluste gegenüber der Wahl 1999					
						CDU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Parteien	Wahl- beteil.	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Parteien
						Anzahl		Prozent		Prozent					Prozentpunkte	
Altstadt	1010	GRÜNE	1.584	659	41,6	42,6	23,4	16,9	8,6	8,5	- 2,0	- 10,1	- 4,1	+ 6,2	+ 4,7	+ 3,4
	1020		1.075	506	47,1	44,1	24,8	13,0	9,6	8,6	- 12,1	- 7,8	- 6,3	+ 6,3	+ 5,2	+ 2,5
	1030	GRÜNE FDP	779	296	38,0	40,1	20,5	17,5	11,3	10,6	- 5,5	- 11,0	- 5,0	+ 8,3	+ 4,0	+ 3,6
	Summe		3.438	1.461	42,5	42,6	23,3	15,7	9,5	8,9	- 6,1	- 9,5	- 5,2	+ 6,8	+ 4,7	+ 3,1
Mitte	1110	GRÜNE	1.559	761	48,8	35,8	28,0	21,9	6,4	8,0	- 14,1	- 9,8	- 5,0	+ 9,9	+ 3,4	+ 1,6
	1120	GRÜNE FDP	1.085	604	55,7	41,6	21,7	19,4	9,9	7,4	- 16,1	- 5,5	- 7,4	+ 7,9	+ 3,4	+ 1,6
	Summe		2.644	1.365	51,6	38,4	25,2	20,8	7,9	7,7	- 14,8	- 7,9	- 6,0	+ 9,0	+ 3,4	+ 1,6
Süd	1210	GRÜNE	1.616	836	51,7	37,8	26,4	22,3	4,8	8,6	- 16,8	- 3,5	- 8,1	+ 7,5	+ 2,1	+ 2,1
	1220	GRÜNE	1.190	635	53,4	45,4	25,7	14,4	7,2	7,2	- 9,3	- 5,2	- 2,9	+ 5,2	+ 2,6	+ 0,3
	1230	GRÜNE	1.336	423	31,7	41,4	25,7	16,2	5,0	11,7	+ 2,4	+ 0,4	- 14,6	+ 6,3	+ 2,9	+ 5,1
	1240	GRÜNE	1.171	607	51,8	40,6	17,9	25,0	6,0	10,5	- 16,7	- 9,3	- 8,8	+ 10,4	+ 2,2	+ 5,6
	Summe		5.313	2.501	47,1	41,0	24,0	20,0	5,7	9,2	- 10,3	- 4,4	- 8,4	+ 7,4	+ 2,4	+ 3,0
Oberwerth	1300	FDP	1.023	671	65,6	51,7	20,2	14,6	8,2	5,3	- 14,7	- 8,6	- 4,5	+ 7,7	+ 3,6	+ 1,9
	Summe		1.023	671	65,6	51,7	20,2	14,6	8,2	5,3	- 14,7	- 8,6	- 4,5	+ 7,7	+ 3,6	+ 1,9
Karthause Nord	1410		1.541	830	53,9	47,0	25,2	14,3	7,5	5,9	- 8,0	- 5,1	- 7,7	+ 8,1	+ 2,2	+ 2,4
	1420	FDP	938	531	56,6	43,7	26,5	13,4	9,9	6,5	- 16,8	- 6,2	- 6,8	+ 7,8	+ 2,9	+ 2,3
	Summe		2.479	1.361	54,9	45,7	25,7	13,9	8,5	6,2	- 11,5	- 5,5	- 7,3	+ 8,0	+ 2,4	+ 2,4
Karthäuserhof- gelände	1500	FDP CDU	1.781	1.123	63,1	51,6	22,3	10,0	9,4	6,8	- 14,4	- 6,7	- 4,1	+ 4,2	+ 3,6	+ 3,0
	Summe		1.781	1.123	63,1	51,6	22,3	10,0	9,4	6,8	- 14,4	- 6,7	- 4,1	+ 4,2	+ 3,6	+ 3,0

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ - EUROPAWAHLEN

NOCH ABB. 43

Stadtteil	Bezirk	Partei- hochburg der...	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen Europawahl 2004					Gewinne und Verluste gegenüber der Wahl 1999					
						CDU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Parteien	Wahl- beteil.	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Parteien
						Anzahl		Prozent		Prozent					Prozentpunkte	
Karthause Flugfeld	1610		1.053	557	52,9	48,9	26,2	8,1	6,6	10,3	- 11,2	- 3,3	- 6,7	+ 3,3	+ 1,5	+ 5,2
	1620	FDP	1.097	557	50,8	48,7	28,1	9,4	9,2	4,6	- 5,3	- 7,3	- 1,2	+ 4,6	+ 4,8	- 0,9
	1630		1.329	613	46,1	50,5	26,8	6,5	7,8	8,4	+ 0,1	- 2,6	- 7,5	+ 2,2	+ 4,0	+ 3,7
	1640	FDP CDU	998	538	53,9	55,5	17,9	8,5	13,0	5,3	- 0,2	- 5,9	- 5,7	+ 2,8	+ 7,1	+ 1,6
	Summe		4.477	2.265	50,6	50,9	24,8	8,0	9,1	7,2	- 4,0	- 4,5	- 5,5	+ 3,2	+ 4,3	+ 2,4
Goldgrube	1710		905	418	46,2	41,8	28,0	12,2	4,6	13,4	- 14,3	- 11,6	- 4,3	+ 5,4	+ 2,9	+ 7,6
	1720		1.103	524	47,5	53,3	28,0	6,8	3,5	8,5	+ 0,8	- 1,8	- 7,0	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,9
	1730		1.423	601	42,2	42,9	32,6	11,6	4,4	8,6	- 5,9	- 8,8	- 5,9	+ 6,9	+ 3,5	+ 4,4
	Summe		3.431	1.543	45,0	46,1	29,8	10,1	4,1	9,8	- 5,9	- 7,2	- 5,7	+ 5,0	+ 2,9	+ 5,1
Raumental	1810		977	416	42,6	40,0	28,5	13,2	5,1	13,2	- 9,4	- 8,0	- 9,2	+ 7,0	+ 3,1	+ 7,2
	1820		1.241	505	40,7	49,7	29,3	8,0	3,0	10,0	+ 2,6	- 4,1	- 4,2	+ 4,5	+ 0,6	+ 3,2
	1830	SPD	815	312	38,3	41,4	32,0	10,0	4,5	12,0	+ 0,4	- 5,3	- 7,6	+ 2,9	+ 2,8	+ 7,2
	Summe		3.033	1.233	40,7	44,3	29,7	10,3	4,1	11,6	- 2,1	- 6,1	- 6,5	+ 5,1	+ 2,0	+ 5,5
Moselweiß	1910		1.398	721	51,6	46,2	29,1	9,9	5,7	9,1	- 11,7	- 6,9	- 4,8	+ 5,2	+ 2,8	+ 3,8
	1920		1.078	587	54,5	46,7	26,6	10,1	7,3	9,3	- 16,3	- 5,7	- 7,0	+ 3,9	+ 3,9	+ 4,9
	Summe		2.476	1.308	52,8	46,4	28,0	10,0	6,4	9,2	- 13,6	- 6,4	- 5,8	+ 4,6	+ 3,3	+ 4,3
Stolzenfels	2000	SPD	347	212	61,1	38,6	42,5	5,8	3,9	9,2	- 25,9	- 8,7	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,7	+ 4,2
	Summe		347	212	61,1	38,6	42,5	5,8	3,9	9,2	- 25,9	- 8,7	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,7	+ 4,2
Lay	2100		1.517	940	62,0	54,6	21,9	12,0	5,2	6,3	- 18,5	+ 1,1	- 11,0	+ 6,0	+ 1,4	+ 2,5
	Summe		1.517	940	62,0	54,6	21,9	12,0	5,2	6,3	- 18,5	+ 1,1	- 11,0	+ 6,0	+ 1,4	+ 2,5

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ - EUROPAWAHLEN

NOCH ABB. 43

Stadtteil	Bezirk	Partei- hochburg der...	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen Europawahl 2004					Gewinne und Verluste gegenüber der Wahl 1999					
						CDU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Parteien	Wahl- beteil.	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Parteien
						Anzahl		Prozent	Prozent					Prozentpunkte		
Lützel	4010		888	325	36,6	48,8	25,9	7,2	5,3	12,8	+ 2,9	- 0,6	- 13,0	+ 1,7	+ 2,6	+ 9,3
	4020	SPD	584	181	31,0	52,5	31,5	2,2	2,8	11,0	+ 11,0	+ 5,2	- 11,6	- 1,6	+ 2,8	+ 5,2
	4030	SPD	710	204	28,7	39,1	27,2	15,3	5,4	12,9	+ 5,1	- 3,3	- 17,2	+ 9,3	+ 3,4	+ 7,7
	4040	SPD	841	379	45,1	42,6	34,6	6,4	4,5	12,0	- 9,2	- 6,3	- 6,3	+ 3,2	+ 2,7	+ 6,7
	4050	SPD	797	290	36,4	42,0	31,8	6,3	1,7	18,2	+ 9,7	- 2,7	- 12,9	+ 2,0	+ 0,0	+ 13,6
	4060	SPD	425	81	19,1	41,8	39,2	3,8	1,3	13,9	+ 15,1	+ 1,6	- 12,4	- 0,3	- 2,0	+ 13,1
	4070		962	292	30,4	47,2	23,3	16,3	3,1	10,1	+ 13,0	- 10,6	- 5,7	+ 9,7	+ 1,6	+ 5,0
	Summe		5.207	1.752	33,6	45,0	29,7	8,7	3,8	12,9	+ 6,5	- 3,2	- 10,9	+ 3,9	+ 1,9	+ 8,3
Metternich	4110	SPD	1.326	557	42,0	41,7	31,0	9,0	5,3	13,0	- 5,0	- 3,7	- 10,4	+ 5,0	+ 3,1	+ 6,0
	4120		807	394	48,8	47,8	25,4	11,1	4,9	10,8	+ 0,5	+ 0,9	- 10,6	+ 2,8	+ 1,0	+ 5,9
	4130		1.028	464	45,1	49,7	26,7	7,9	7,0	8,8	+ 5,2	- 1,1	- 7,6	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,1
	4140		926	500	54,0	60,7	19,6	7,9	2,4	9,4	+ 5,0	+ 0,4	- 8,4	+ 3,3	+ 0,4	+ 4,3
	4150		1.164	596	51,2	44,7	26,3	14,8	5,1	9,2	- 9,9	- 6,1	- 8,3	+ 8,5	+ 1,7	+ 4,1
	Summe		5.251	2.511	47,8	48,6	25,9	10,3	4,9	10,2	- 0,9	- 2,1	- 9,2	+ 4,9	+ 2,0	+ 4,5
Metternich Neubaugebiet	4210		936	526	56,2	52,8	22,0	6,9	7,5	10,8	- 7,2	- 6,1	- 7,1	+ 2,1	+ 4,2	+ 6,9
	4220		1.412	644	45,6	49,7	26,1	8,8	6,1	9,4	- 2,8	+ 0,2	- 11,8	+ 5,1	+ 2,2	+ 4,3
	Summe		2.348	1.170	49,8	51,1	24,2	7,9	6,7	10,0	- 4,3	- 2,4	- 9,9	+ 3,8	+ 3,1	+ 5,4
Neuendorf*	4310		943	358	38,0	54,7	22,2	9,1	5,6	8,5	+ 6,7	+ 2,2	- 16,4	+ 5,4	+ 3,4	+ 5,5
	4320		1.479	673	45,5	42,0	31,9	12,2	5,1	8,8	- 7,2	- 6,2	- 4,3	+ 2,7	+ 3,5	+ 4,4
	4330	CDU	990	246	24,8	41,8	41,0	3,3	6,1	7,8	+ 15,2	- 14,2	+ 3,1	+ 2,1	+ 5,4	+ 3,5
	Summe		3.412	1.277	37,4	45,4	31,0	9,6	5,4	8,5	+ 3,0	- 5,5	- 6,3	+ 3,4	+ 3,8	+ 4,6
Wallerstein*	4410		1.224	478	39,1	52,3	25,1	7,9	4,3	10,4	+ 8,0	+ 0,7	- 11,2	+ 3,1	+ 1,6	+ 5,8
	4420		1.540	579	37,6	51,7	26,8	6,7	5,3	9,6	+ 6,5	- 6,3	- 6,0	+ 3,0	+ 3,7	+ 5,6
	Summe		2.764	1.057	38,2	52,0	26,0	7,2	4,8	10,0	+ 7,2	- 3,2	- 8,3	+ 3,0	+ 2,8	+ 5,7

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ - EUROPAWAHLEN

NOCH ABB. 43:

Stadtteil	Bezirk	Partei- hochburg der...	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen Europawahl 2004					Gewinne und Verluste gegenüber der Wahl 1999					
						CDU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Parteien	Wahl- beteil.	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Parteien
						Anzahl		Prozent		Prozent					Prozentpunkte	
Kesselheim*	5010		1.312	549	41,8	53,5	24,4	9,1	4,9	8,0	+ 4,1	- 2,4	- 7,7	+ 3,5	+ 1,6	+ 5,0
	5020	CDU	608	277	45,6	61,5	16,8	8,1	4,4	9,2	+ 5,0	- 0,4	- 9,0	+ 1,1	+ 1,8	+ 6,5
	Summe		1.920	826	43,0	56,2	21,9	8,8	4,7	8,4	+ 4,5	- 1,8	- 8,1	+ 2,7	+ 1,7	+ 5,5
Güls	5110		1.492	774	51,9	50,5	25,5	13,5	3,8	6,8	- 9,4	- 1,3	- 9,5	+ 5,4	+ 1,9	+ 3,5
	5120		1.216	634	52,1	46,8	29,3	13,6	3,4	7,0	- 17,5	- 4,3	- 6,8	+ 6,5	+ 1,6	+ 3,0
	5130		1.052	608	57,8	49,3	26,6	13,0	6,1	5,1	- 9,8	- 3,8	- 7,3	+ 7,2	+ 1,7	+ 2,2
	5140		798	377	47,2	52,6	25,8	9,6	4,1	7,9	- 6,4	+ 3,7	- 14,4	+ 3,1	+ 2,2	+ 5,5
	Summe		4.558	2.393	52,5	49,5	26,8	12,8	4,3	6,6	- 11,1	- 1,9	- 9,0	+ 5,8	+ 1,8	+ 3,4
Rübenach	5210		1.435	707	49,3	58,6	19,0	8,6	6,8	7,1	- 0,7	+ 2,4	- 9,0	+ 2,0	+ 2,2	+ 2,4
	5220	CDU	1.310	626	47,8	56,8	25,2	6,7	3,6	7,7	- 1,6	- 2,3	- 6,4	+ 2,3	+ 2,4	+ 4,0
	5230	SPD	1.211	519	42,9	47,5	28,6	8,6	6,1	9,2	- 5,3	+ 1,5	- 11,8	+ 2,7	+ 3,9	+ 3,7
	Summe		3.956	1.852	46,8	54,9	23,8	8,0	5,5	7,9	- 2,1	+ 0,6	- 9,0	+ 2,3	+ 2,8	+ 3,3
Bubenheim	5300	CDU	962	552	57,4	59,1	16,5	8,3	8,7	7,4	+ 1,0	- 0,6	- 12,3	+ 2,7	+ 6,0	+ 4,2
	Summe		962	552	57,4	59,1	16,5	8,3	8,7	7,4	+ 1,0	- 0,6	- 12,3	+ 2,7	+ 6,0	+ 4,2
Ehren-breitstein	7000	CDU GRÜNE	1.550	739	47,7	50,8	22,9	14,4	6,4	5,5	- 2,5	- 9,3	- 2,4	+ 6,0	+ 4,1	+ 1,5
	Summe		1.550	739	47,7	50,8	22,9	14,4	6,4	5,5	- 2,5	- 9,3	- 2,4	+ 6,0	+ 4,1	+ 1,5
Niederberg	7110		968	573	59,2	46,7	31,1	8,2	7,5	6,5	- 12,9	- 6,4	+ 0,3	+ 1,0	+ 1,7	+ 3,3
	7120		412	189	45,9	46,8	27,1	6,9	4,8	14,4	+ 1,7	- 10,1	- 5,0	+ 5,1	+ 3,0	+ 7,0
	7130		844	483	57,2	48,5	29,3	8,4	6,9	6,9	- 7,2	- 1,4	- 5,2	+ 2,4	+ 3,5	+ 0,7
	Summe		2.224	1.245	56,0	47,4	29,8	8,1	6,9	7,8	- 7,7	- 5,1	- 2,6	+ 2,3	+ 2,7	+ 2,8
Asterstein	7210		1.320	770	58,3	44,1	27,1	12,4	6,9	9,5	- 21,3	- 2,8	- 10,0	+ 5,1	+ 2,1	+ 5,6
	7220	SPD	656	305	46,5	46,0	29,7	10,7	5,7	8,0	- 5,3	+ 0,1	- 14,3	+ 6,0	+ 2,9	+ 5,3
	Summe		1.976	1.075	54,4	44,7	27,8	11,9	6,6	9,0	- 15,9	- 2,0	- 11,3	+ 5,4	+ 2,4	+ 5,5

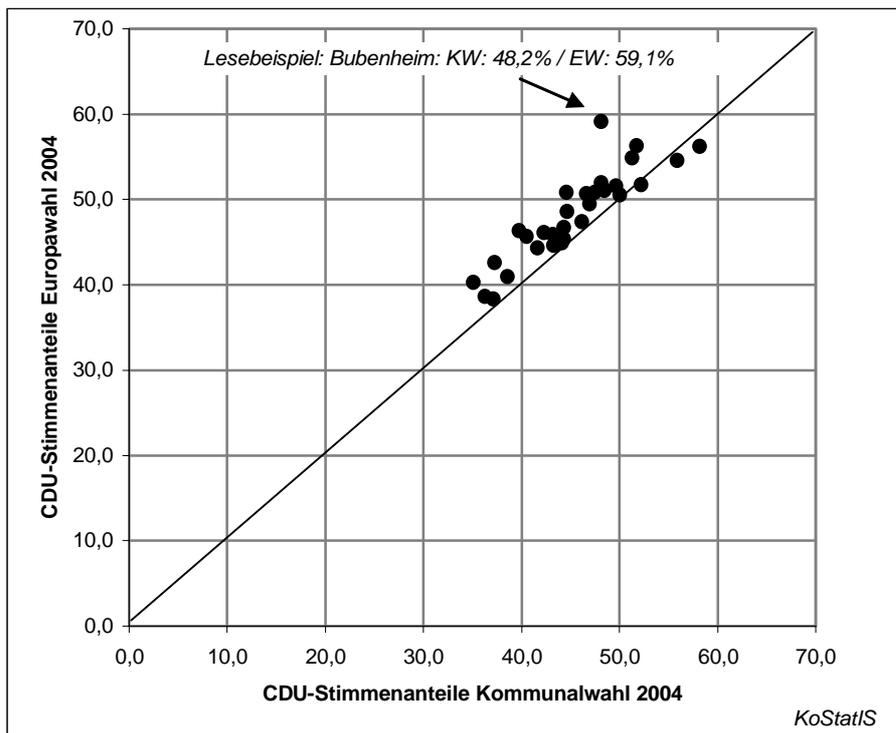
ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN UND EUROPAWAHLEN 2004 IN KOBLENZ - EUROPAWAHLEN

NOCH ABB. 43

Stadtteil	Bezirk	Partei- hochburg der...	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen Europawahl 2004					Gewinne und Verluste gegenüber der Wahl 1999					
						CDU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Parteien	Wahl- beteil.	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Parteien
						Anzahl		Prozent		Prozent					Prozentpunkte	
Pfaffendorf	7310	FDP	1.156	730	63,1	47,6	23,6	11,7	11,9	5,3	- 19,0	- 11,1	- 2,1	+ 4,9	+ 7,0	+ 1,4
	7320	GRÜNE	1.061	486	45,8	43,5	23,1	16,6	7,8	9,0	- 8,6	- 9,6	- 6,5	+ 7,4	+ 4,6	+ 4,1
	Summe		2.217	1.216	54,8	45,9	23,4	13,6	10,3	6,8	- 13,9	- 10,5	- 3,9	+ 5,9	+ 6,1	+ 2,4
Pfaffendorfer Höhe	7410	CDU	1.120	535	47,8	52,2	25,1	8,8	5,3	8,6	- 2,2	- 4,7	- 6,9	+ 5,2	+ 3,1	+ 3,2
	7420	FDP	910	507	55,7	49,1	23,2	11,5	9,5	6,7	- 10,5	- 9,3	- 3,3	+ 5,9	+ 3,9	+ 2,9
	Summe		2.030	1.042	51,3	50,7	24,2	10,1	7,4	7,6	- 5,8	- 6,9	- 5,4	+ 5,7	+ 3,7	+ 3,0
Horchheim	7510	FDP	1.666	905	54,3	50,1	22,7	11,6	8,6	7,0	- 9,4	- 7,6	- 5,5	+ 6,0	+ 4,0	+ 3,2
	7520		946	417	44,1	51,6	23,2	13,8	4,8	6,5	+ 3,0	- 2,3	- 8,4	+ 7,3	+ 2,5	+ 0,9
	Summe		2.612	1.322	50,6	50,5	22,9	12,3	7,4	6,9	- 5,0	- 5,9	- 6,4	+ 6,4	+ 3,5	+ 2,5
Horchheimer Höhe	7600		1.715	696	40,6	46,7	27,2	10,1	4,4	11,6	- 6,7	- 5,2	- 7,3	+ 4,9	+ 2,2	+ 5,3
	Summe		1.715	696	40,6	46,7	27,2	10,1	4,4	11,6	- 6,7	- 5,2	- 7,3	+ 4,9	+ 2,2	+ 5,3
Arzheim	8000		1.842	1.098	59,6	51,4	28,1	10,1	4,6	5,7	- 18,2	- 2,0	- 5,8	+ 3,5	+ 2,2	+ 2,2
	Summe		1.842	1.098	59,6	51,4	28,1	10,1	4,6	5,7	- 18,2	- 2,0	- 5,8	+ 3,5	+ 2,2	+ 2,2
Arenberg	8110	CDU	1.097	619	56,4	54,5	22,3	9,1	9,4	4,8	- 7,8	- 13,3	- 0,8	+ 4,6	+ 7,3	+ 2,2
	8120	CDU	1.094	659	60,2	58,1	16,7	10,3	8,9	6,1	- 8,3	- 1,8	- 7,7	+ 2,9	+ 5,0	+ 1,6
	Summe		1.163	750	64,5	40,3	33,4	10,3	7,3	8,7	- 31,9	- 7,1	- 5,5	+ 4,5	+ 4,5	+ 3,6
Immendorf	8130		2.191	1.278	58,3	56,3	19,4	9,7	9,1	5,4	- 8,1	- 7,3	- 4,3	+ 3,7	+ 6,1	+ 1,9
	Summe		1.163	750	64,5	40,3	33,4	10,3	7,3	8,7	- 31,9	- 7,1	- 5,5	+ 4,5	+ 4,5	+ 3,6
Koblenz			81.857	39.834	48,7	48,1	25,7	11,4	6,4	8,3	- 5,9	- 4,7	- 7,1	+ 5,0	+ 3,1	+ 3,7

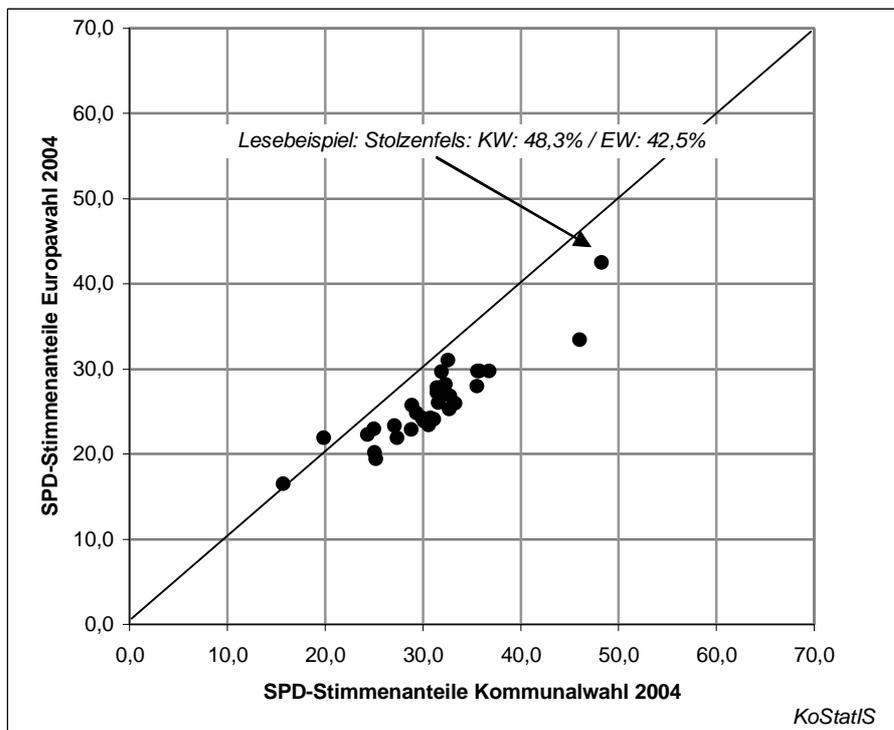
* Vergleichsergebnisse der Stimmbezirke 4330, 4410, 5010 und 5020 nach aktueller Einteilung hochgerechnet
(Auflösung des Stimmbezirks Industriegebiet 4500)

ABB. 44: VERGLEICH DER STIMMENANTEILE DER CDU BEI DEN STADTRATS- UND EUROPAWAHLEN 2004



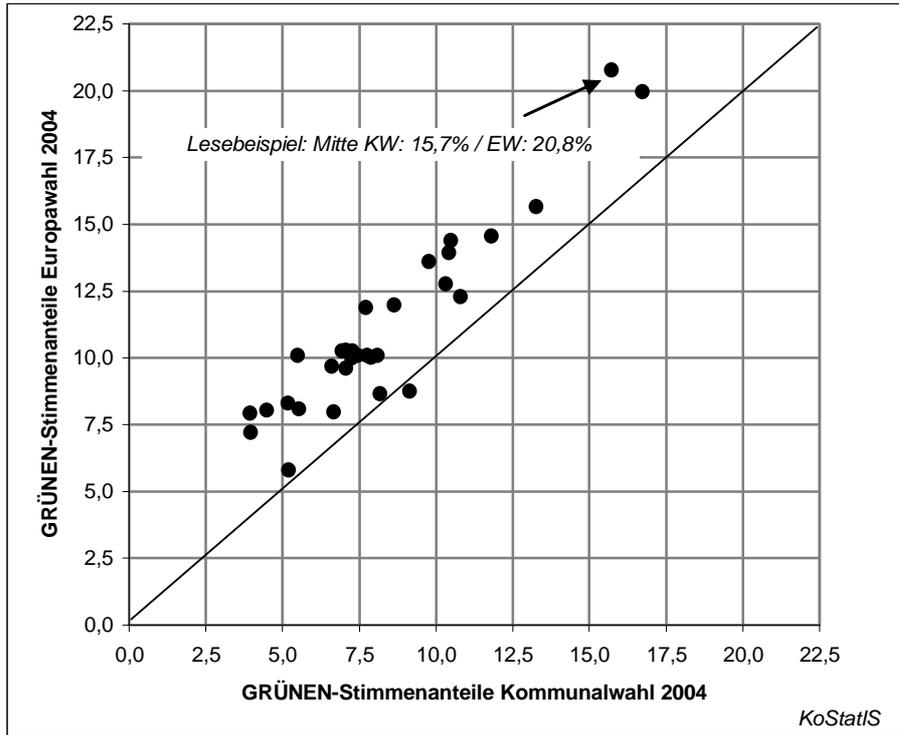
Korrelationskoeffizient: 0,89

ABB. 45: VERGLEICH DER STIMMENANTEILE DER SPD BEI DEN STADTRATS- UND EUROPAWAHLEN 2004



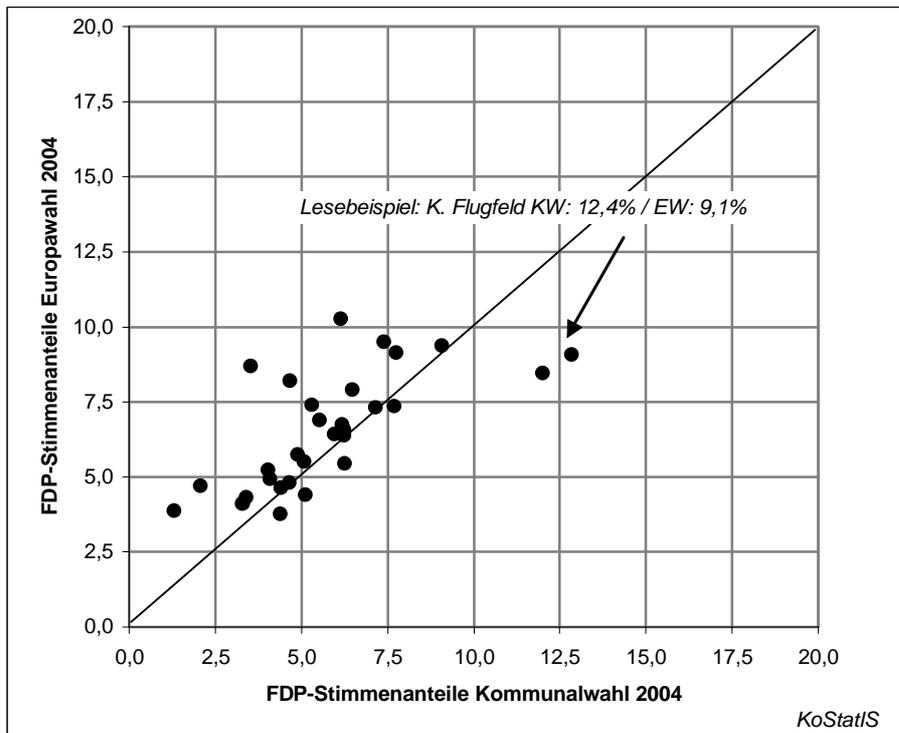
Korrelationskoeffizient: 0,91

ABB. 46 VERGLEICH DER STIMMENANTEILE DER GRÜNEN BEI DEN STADTRATS- UND EUROPAWAHLEN 2004



Korrelationskoeffizient: 0,94

ABB. 47: VERGLEICH DER STIMMENANTEILE DER FDP BEI DEN STADTRATS- UND EUROPAWAHLEN 2004



Korrelationskoeffizient: 0,69

